

C.H.BECK

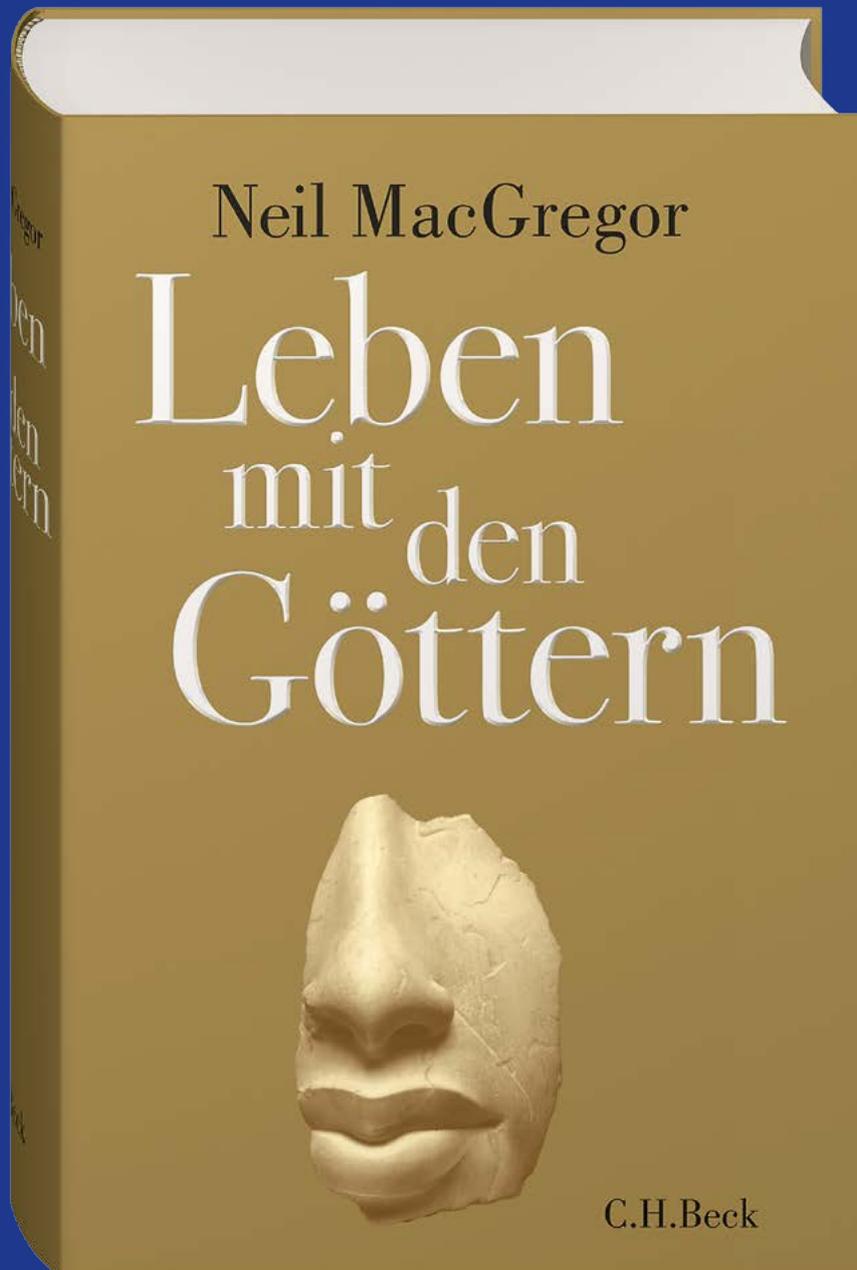
GESCHICHTE
ZEITGESCHICHTE
KULTURGESCHICHTE
POLITIK

FRÜHJAHR 2019



«Eine Einladung zum Staunen.»

Johann Hinrich Claussen, Süddeutsche Zeitung



€ 39,95[D] | € 41,10[A]

978-3-406-72541-8

Lieferbar



- 27 WOLFGANG BENZ *Im Widerstand*
- 9 TIM BLANNING *Friedrich der Große*
- 38 WILHELM BLEEK *Vormärz*
- 17 FRANK BÖSCH *Zeitenwende 1979*
- 5 HEIKE B. GÖRTEMAKER *Hitlers Hofstaat*
- 21 FRIEDERIKE HAUSMANN *Lucrezia Borgia*
- 43 MATTHIAS HERDEGEN *Der Kampf um die Weltordnung*
- 25 GUNTER HOFMANN *Marion Dönhoff*
- 29 WOLFGANG HUBER *Dietrich Bonhoeffer*
- 19 DAN JONES *Die Templer*
- 37 CHRISTIAN JOSTMANN *Magellan*
- 23 THOMAS KIELINGER *Die Königin*
- 31 HERMANN KURZKE *Was mein Vater nicht erzählte*
- 33 DIETER LANGEWIESCHE *Der gewaltsame Lehrer*
- 13 BEN RHODES *Im Weißen Haus*
- 35 STEFAN RINKE *Conquistadoren und Azteken*
- 7 ANDREW ROBERTS *Feuersturm*
- 39 THOMAS SCHULER *Auf Napoleons Spuren*
- 11 THEO SOMMER *China first*
- 41 MATTHIAS WAECHTER *Geschichte Frankreichs im 20. Jahrhundert*
- 42 UWE WESEL *Rechtsgeschichte der Bundesrepublik Deutschland*

Die Novitäten sind weitestgehend  auch als
erhältlich.

Sie möchten in unseren **eLex-Verteiler** aufgenommen werden?
Bitte wenden Sie sich an karin.steigleder@beck.de

Unsere Partner:



Leseproben und aktuelle Informationen zu unserem Programm finden Sie online unter www.chbeck.de
Werden Sie unser Fan auf Facebook: www.facebook.com/CHBeckLiteratur
und folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/CHBeckLiteratur und Instagram: instagram.com/c.h.beckliteratur

Die österreichischen Europreise wurden von unserem österreichischen Alleinauslieferer als seine gesetzlichen Letztverkaufspreise in Österreich festgesetzt.

Sämtliche Angaben zu Umfang und Ladenpreis verstehen sich als ca.-Angaben.

Titelmotiv: Elisabeth I., Gemälde von Isaac Oliver, ca. 1600; © Bridgeman
Konzept und Gestaltung: *Geviert, Grafik & Typografie, geviert.com*

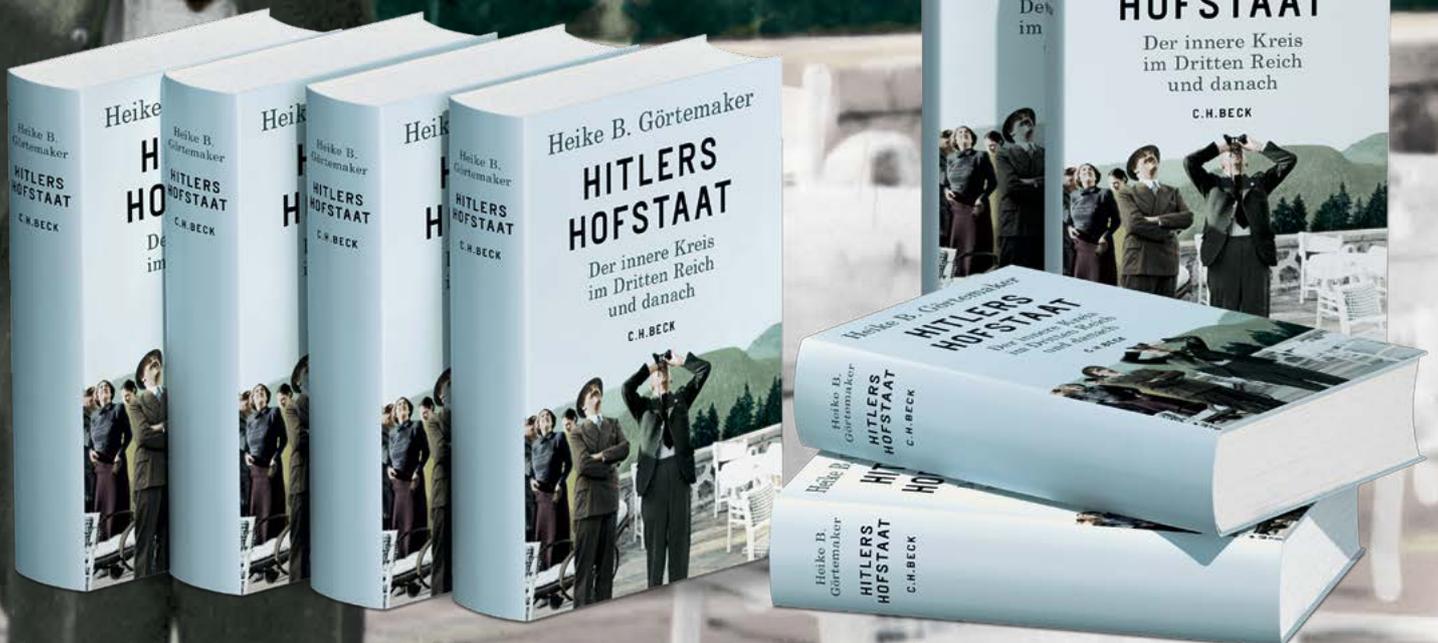
Gruppenbild mit

Der Kreis um Hitler und seine



«Führer»

Funktion





© privat

HEIKE B. GÖRTEMAKER

ist Historikerin und Publizistin und wurde durch ihr Buch über Eva Braun, das in 18 Sprachen übersetzt wurde, einer breiteren Öffentlichkeit bekannt. Seitdem ist sie regelmäßig im Fernsehen zu sehen. Bei C.H.Beck ist von ihr erschienen: «Ein deutsches Leben. Die Geschichte der Margret Boveri» (2005), «Eva Braun. Leben mit Hitler» (2010).

Sie machten ihn zum «Führer»: Die Berghof-Gesellschaft im Dritten Reich und danach

Wer gehörte zum innersten Kreis um Hitler? Welche Funktion erfüllte dieser Hofstaat? Und wie beeinflusste er das Geschichtsbild nach 1945? Auf der Grundlage bisher unbekannter Quellen erforscht Heike Görtemaker Hitlers privates Umfeld und zeigt, wie sein Kreis ihn zu dem machte, der er war. Ihr Buch rückt bis in die nächste Nähe zu Hitler vor und ist zugleich eine brillante Dekonstruktion des Führermythos.

«Wenn Sie abziehen, was Politik an ihm ist, bleibt wenig oder nichts», urteilte Ian Kershaw über Hitler, und Joachim Fest behauptete: «Ein Privatleben hatte er nicht.» Für Alan Bullock war der «Führer» ein «Entwurzelter ohne Heim und Familie». Doch damit gingen seine Biographen der Selbstinszenierung Hitlers auf den Leim. Sein innerer Kreis, die Berghof-Gesellschaft, war sein privater Rückzugsraum. Doch der Hofstaat war mehr als das. Er gab Hitler erst den nötigen Rückhalt, um die Rolle des «Führers» überhaupt ausfüllen zu können. Er produzierte Vertrauensleute, die Hitler politisch nutzen konnte. Und er stellte eine verschworene Gemeinschaft dar, deren kleinster gemeinsamer Nenner im Antisemitismus bestand. Heike Görtemaker leistet in diesem Buch Pionierarbeit: Sie erschließt zahlreiche bisher unbekanntes Quellen, stellt neue Fragen an das alte Material und erforscht erstmals auch den «Kreis ohne Führer», die Vernetzung des inneren Zirkels nach 1945.

LIEFERBAR



978-3-406-58514-2





- Ein neuer Blick auf Hitler
- Ohne Hofstaat kein «Führer»
- Heike Görtemakers Pionierarbeit
- Auf Grundlage unbekannter Archivquellen
- Große Presseresonanz zu erwarten
- Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung

HEIKE B. GÖRTEMAKER
HITLERS HOFSTAAT
Der innere Kreis im Dritten
Reich und danach

2019 | 512 Seiten mit
30 Abbildungen | Gebunden
€ 26,95[D] | € 27,80[A]

978-3-406-73527-1
Erscheint am 14. März

Paket 8/7
978-3-406-90707-4





ANDREW ROBERTS,

Historiker und Journalist, ist Gastprofessor am Department of War Studies des King's College London sowie Fellow der Royal Society of Literature. Er gilt als «Britain's finest military historian» (Economist).

«Glänzend erzählte Geschichte.»

Timothy Snyder, The New York Times Book Review

Der Beginn des Zweiten Weltkriegs liegt achtzig Jahre zurück, doch die Folgen sind bis heute spürbar. Der britische Historiker Andrew Roberts hat Ursachen und Verlauf des globalen Kriegs neu erzählt. Seine dichte, quellennahe Darstellung wurde als Meisterwerk gerühmt, das große Anschaulichkeit im Detail mit einem souveränen Überblick über die zahlreichen Kriegsschauplätze verbindet und die Leser von der ersten Seite an fesselt.

Andrew Roberts folgt der Frage, warum die Achsenmächte den Krieg verloren: tatsächlich durch strategische Fehler und aus ideologischer Verblendung oder wegen der Übermacht der Alliierten? Im Mittelpunkt steht die Militärgeschichte mit ihren Operationen und Schlachten zu Land, zu Wasser und in der Luft sowie dem Wettlauf der Rüstungsproduktion und Informationsbeschaffung. Dabei gelingt es ihm, alle Kriegsschauplätze – in Europa, Afrika und Asien, im Atlantik und Pazifik – gleichberechtigt darzustellen. Roberts hat zahlreiche Schlachtfelder besucht, was seiner Darstellung eine mitreißende Anschaulichkeit verleiht. Doch er verliert sich nie im Sog der Ereignisse, sondern behält die großen Zusammenhänge im Auge und wechselt virtuos zwischen den Ebenen: von den Politikern und Generälen über die Soldaten in Schützengräben und Sandstürmen bis hin zu den unzähligen Opfern dieses größten Krieges aller Zeiten.

«Mit seiner hervorragend geschriebenen, umfassenden
Neuerzählung des größten Konflikts
der Geschichte, liefert Roberts ein Meisterstück.»

Ian Kershaw, The Guardian Books of the Year



- Der Beginn des Zweiten Weltkriegs: 80. Jahrestag am 1. September 2019
- Das viel gerühmte Standardwerk von Andrew Roberts endlich in deutscher Sprache
- Ein beeindruckender Blick auf *alle* Kriegsschauplätze, auch den pazifischen
- Internationaler Bestseller: In über 10 Sprachen übersetzt
- «The Times History Book of the Year»

ANDREW ROBERTS
FEUERSTURM
Eine Geschichte des Zweiten Weltkriegs

Aus dem Englischen von
Werner Roller
2019 | 896 Seiten mit
52 Abbildungen | 22 Karten
3 Diagrammen | Gebunden

€ 39,95[D] | € 41,10[A]
978-3-406-70052-1
Erscheint am 14. Februar

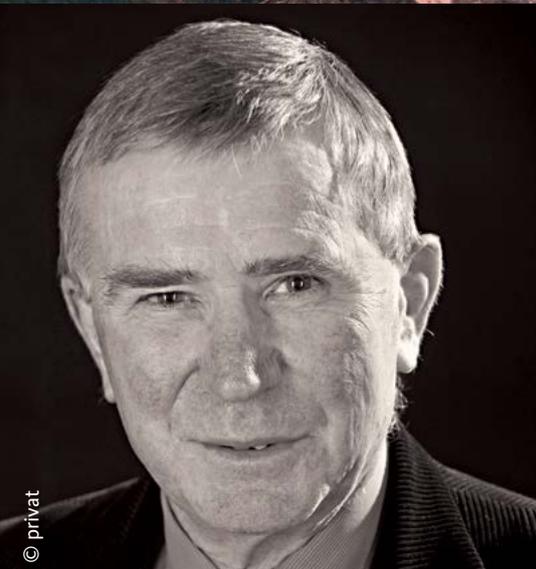
Paket 8/7

978-3-406-90708-1





Friedrich der Große beim Überfall bei Hochkirchen
© mauritius images / United Archives



© privat

TIM BLANNING

war bis 2009 Professor für Neuere europäische Geschichte an der Universität Cambridge. Zu seinen zahlreichen Werken gehören «The Culture of Power and the Power of Culture» sowie «The Pursuit of Glory: Europa 1648 – 1815».

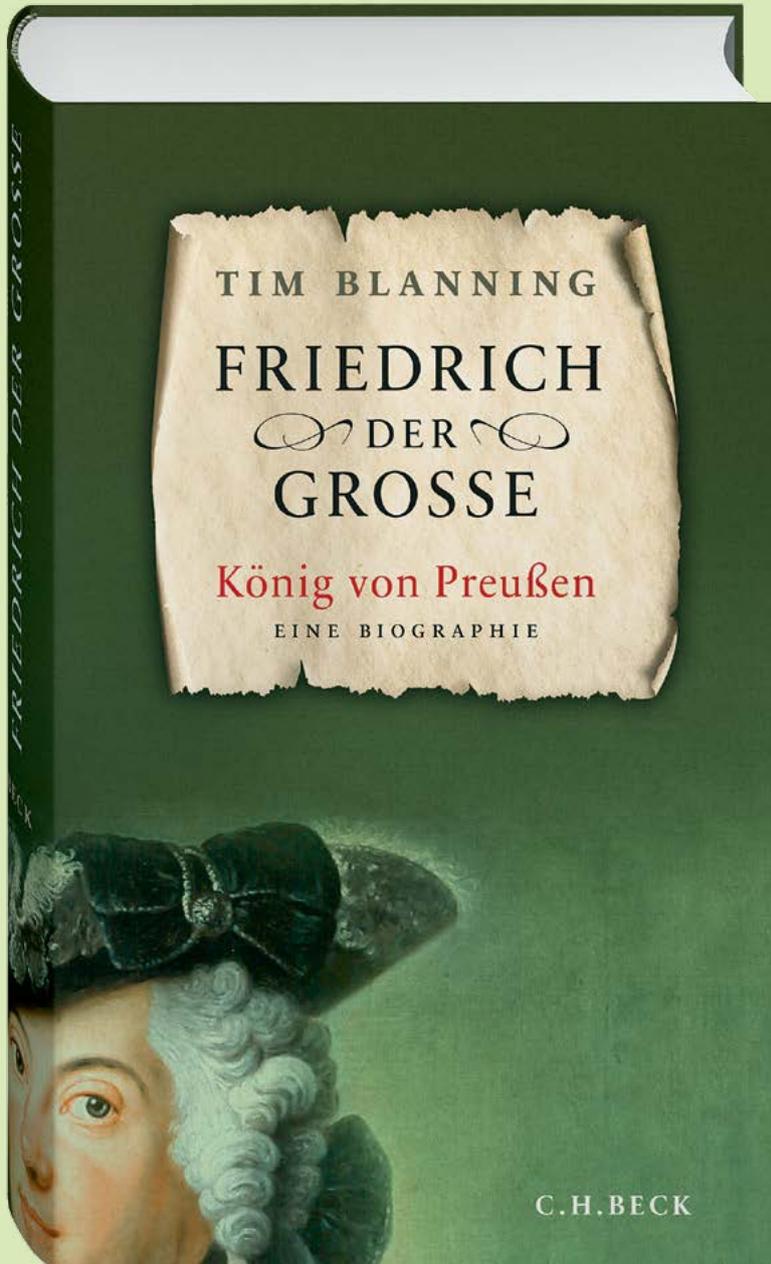
«Eine meisterhafte Biographie.» The Telegraph

Tim Blannings Biographie Friedrichs des Großen ist brillant geschrieben, vielschichtig und bietet überzeugende neue Interpretationen ... Blanning lässt die versunkene Welt des Rokoko wiederauferstehen, schön und grausam, in Schlössern, Konzerten, Gemälden und Literatur, in Krieg, Elend, Hunger und Tod.« Wolfgang Burgdorf, *H-Soz-Kult*

Mit feiner britischer Ironie fängt Tim Blanning das Genie des berühmtesten preußischen Königs, seine Vitalität und komplexe Persönlichkeit ebenso ein wie das Ungeheuer Friedrich mit seinen fatalen Engstirnigkeiten und Borniertheiten. Die Homosexualität des Herrschers wird hier erstmals in einer großen Biographie ohne Verdrücktheiten angesprochen. Gleichmaßen vertraut mit Friedrichs Schlachten wie mit dem ästhetischen Programm von Schloss Sanssouci, schöpft Blannings Biographie aus einer lebenslangen Beschäftigung mit dem 18. Jahrhundert und dem Ancien Régime, das schon wenige Jahre nach Friedrichs Tod mit der Französischen Revolution an sein Ende kommen wird.

«In Tim Blanning hat Friedrich seinen idealen Biographen gefunden. Er zeigt uns den <alten Fritz> in seiner ganzen kaltblütigen Brillanz.»

The Sunday Times



- Preußens berühmtester König
- Die grandiose Biographie des legendären Herrschers
- Von einem der besten Kenner
- «Lehrreich, unterhaltsam, überraschend» *The Spectator*

TIM BLANNING
FRIEDRICH DER GROSSE
König von Preußen
Eine Biographie

Aus dem Englischen von
Andreas Nohl
2019 | 720 Seiten mit
32 Abbildungen | 19 Karten
Gebunden

€ 34,-[D] | € 35,-[A]
978-3-406-71832-8
Erscheint am 14. Februar





THEO SOMMER,

Journalist und Historiker, war 20 Jahre lang Chefredakteur der ZEIT und zusammen mit Marion Gräfin Dönhoff und Helmut Schmidt Herausgeber der Hamburger Wochenzeitung. Asien ist eines seiner großen Lebensthemen. Er reist seit fast fünf Jahrzehnten immer wieder nach China, oft als Begleiter hochrangiger politischer Delegationen, und hat vielfach zur Rolle Chinas in Asien publiziert.

Chinas Weg zur globalen Vormacht – ein Blick hinter die Kulissen

China hat sich in wenigen Jahrzehnten vom Armenhaus im Mao-Look zur Hightech-Nation gewandelt. Vielspurige Autobahnen und Hochgeschwindigkeitszüge verbinden die Zentren. Oft heißt es, die Technologie sei nur importiert, ja geraubt, und die sozialen und ökologischen Probleme seien übermächtig. Doch das ist eine gefährliche Täuschung, wie Theo Sommer eindrucksvoll zeigt. Wer sein luzides Buch voller überraschender Fakten und Zusammenhänge gelesen hat, wird China und den Westen mit anderen Augen sehen.

In immer mehr Zukunftssparten wie erneuerbare Energien oder Elektromobilität übernimmt China die Führung. Das Seidenstraßen-Projekt stellt wichtige Handelswege unter chinesische Kontrolle. Außenpolitisch trumpft China immer mehr auf, in Asien auch militärisch. Der neue starke Mann Xi Jinping hat sich eine Machtfülle gesichert, wie sie nicht einmal Mao hatte. Er perfektioniert den Überwachungsstaat mit digitaler Gesichtserkennung und einem an Orwell gemahnenen «Sozialkreditsystem». Auch hier spielt China eine beängstigende Vorreiterrolle. Das chinesische Jahrhundert hat begonnen. Es kommt jetzt darauf an, es zu verstehen und sich zu behaupten.

«Wenn heute in China ein Sack Reis umfällt,
bebt die Erde.»

Theo Sommer



- Warum China dem Westen voraus ist
- Chinas rasanter Wandel – vom Armenhaus im Mao-Look zur Hightech-Nation
- Worauf wir uns in Zukunft gefasst machen müssen
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

THEO SOMMER
CHINA FIRST
Die Welt auf dem Weg in das
chinesische Jahrhundert

2019 | 480 Seiten mit
13 Abbildungen | 6 Grafiken
8 Karten | Gebunden
€ 26,95[D] | € 27,80[A]

978-3-406-73483-0
Erscheint am 25. Januar





BEN RHODES

stieß 2007 als Redenschreiber zu Barack Obamas Wahlkampfteam. Später wurde er stellvertretender Nationaler Sicherheitsberater und einer der engsten Mitarbeiter und Vertrauten von Obama. Mit einer Ausnahme hat er den Präsidenten auf sämtlichen Auslandsreisen begleitet. Heute ist er Co-Chair der Organisation National Security Action.



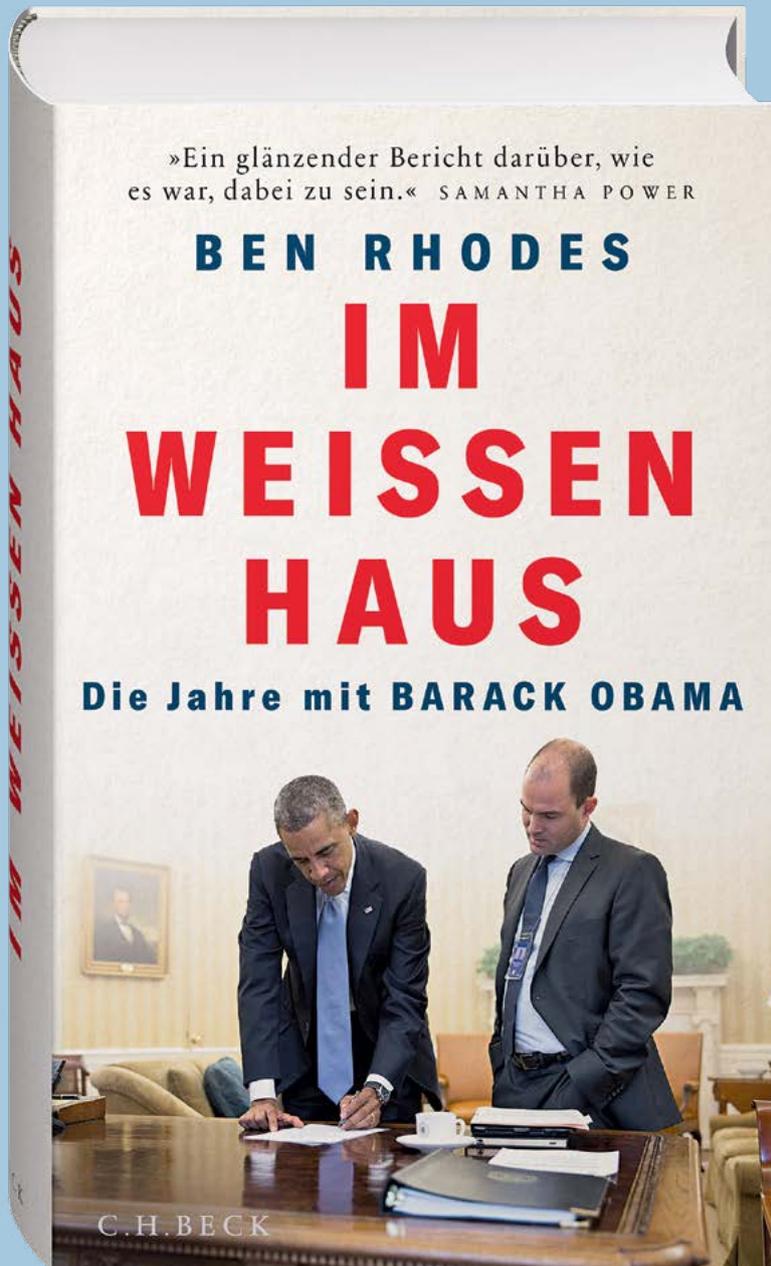
Ein einzigartiger Bericht aus dem Zentrum der Macht

Acht Jahre lang sah Ben Rhodes fast alles, was im Herzen von Barack Obamas Präsidentschaft passierte. In seinem rasant geschriebenen, aufrichtigen, klugen Buch berichtet er, was hinter den Kulissen wirklich geschah. Es ist die Erzählung von einem Ausnahmepolitiker, dessen Idealismus die Welt im Sturm eroberte, auf die Härten der Realität stieß, sich anpassen musste – und trotzdem überlebte.

Mit 29 Jahren und einem Sack voll Hoffnung stößt Ben Rhodes 2007 zum Team von Barack Obama und wird zu einem seiner engsten Vertrauten. Er ist mitten drin, als das Atomabkommen mit dem Iran ausgehandelt wird, als die Annäherung an Kuba eingeleitet wird, als die Entscheidung fällt, in Syrien nicht zu intervenieren, und als die Wahl von Donald Trump das Projekt Obama jäh beendet. Ben Rhodes schildert grandios die Dramen dieser Präsidentschaft, die Konflikte, in die Obama geriet, und die Grenzen des Machbaren, auf die er traf – selten hat man einen so intimen, luziden Einblick in die inneren Gesetze der Politik bekommen. Wir sehen Barack Obama aus nächster Nähe, mit seiner großen Persönlichkeit, seinem scharfen Verstand, seinen Träumen und Zweifeln, seinem Charisma und Charme. Ein einzigartiges Zeitdokument und ein Lehrstück darüber, was in der Politik möglich ist.

«Näher werden wir Obama nicht kommen können,
bevor er seine eigenen Memoiren veröffentlicht.»

George Packer, The New Yorker



- «Kaum ein anderer kann die Welt so mit meinen Augen sehen wie Ben»
Barack Obama
- Der New York Times Bestseller
- Ein mitreißendes, analytisch scharfes und zutiefst menschliches Buch

BEN RHODES
IM WEISSEN HAUS
Die Jahre mit Barack Obama

Aus dem Englischen von Enrico
Heinemann, Thomas Pfeiffer,
Jörn Pinnow und Martin Richter
2019 | 544 Seiten mit
15 Abbildungen | Gebunden

€ 26,95[D] | € 27,80[A]
978-3-406-73507-3
Erscheint am 14. Februar





Khomeini: © picture alliance / United Press; Grüner: © mauritius images / Friedrich Stark / Alamy; Papst: © Bridgeman; Boat people: © www.bridgemanimages.com



29. Januar

Deng Xiaoping reist als erster führender Politiker der Volksrepublik China in die USA; zahlreiche weitere Westreisen führender chinesischer Politiker unterstreichen die ökonomische Öffnung Chinas.

1. Februar

Khomeini kehrt aus dem Exil nach Teheran zurück. Die Islamische Revolution leitet den Aufbau einer islamischen Republik ein, die den fundamentalistischen Islam weltweit auf die Agenda setzt.

Die Proteste und Streiks im Iran sorgen bereits zuvor für einen starken Anstieg der Ölpreise – die «zweite Ölkrise».

17./18. März

Bundesweiter Zusammenschluss der Grünen Listen im Vorfeld der ersten Europawahl in Frankfurt Sindelfingen. Ab Oktober ziehen **die Grünen** in die ersten Landtage ein.

28. März

Der Reaktorunfall im US-amerikanischen Atomkraftwerk «Three Mile Island» nahe der Stadt **Harrisburg** fördert die Angst vor der Atomkraft.

31. März

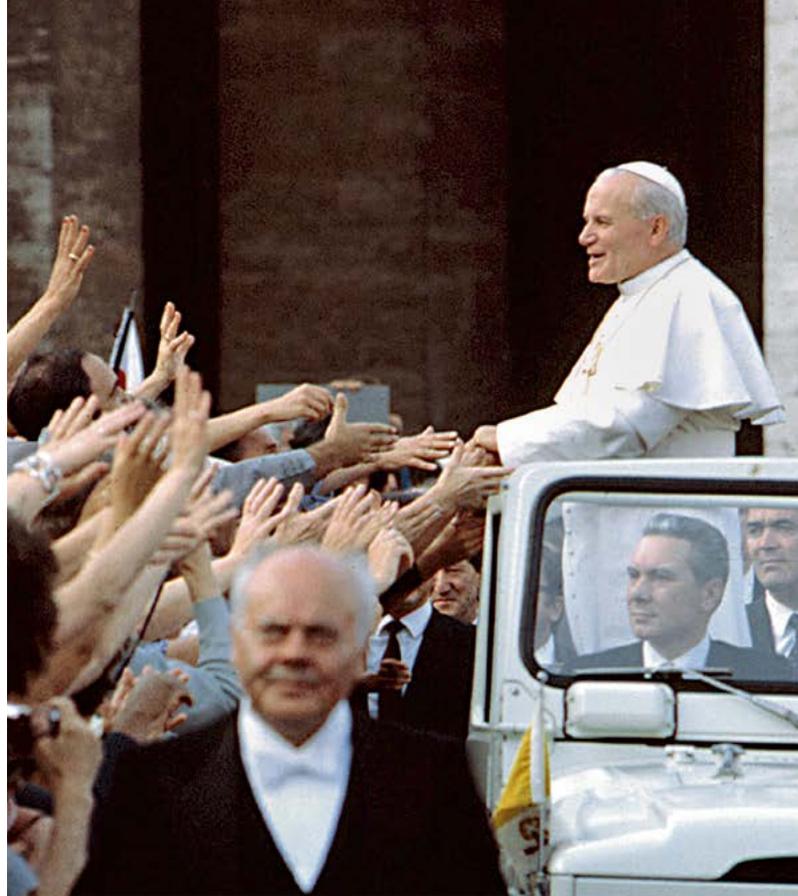
100.000 Menschen demonstrieren in Hannover gegen das geplante Endlager und die Wiederaufbereitungsanlage in **Gorleben**.

4. Mai

Margaret Thatcher wird Premierministerin Großbritanniens und leitet eine marktliberale Politik ein.

Anti-Atomkraft-Demonstration im Bonner Hofgarten am 14. Oktober 1979, © Hans Weingartz





- 2. – 10. Juni** **Papst Johannes Paul II.** besucht sein Heimatland Polen. Die Millionen von Menschen auf den Straßen sind ein Ausgangspunkt für die Formierung breiter Proteste in den folgenden Jahren.
- 6. Juli** Die Ministerkonferenz der Länder beschließt, 10.000 **«Boat People»** aufzunehmen; dieses Kontingent wird im Folgenden um das Dreifache erhöht.
- 19. Juli** Die von den Sandinisten angeführte **Revolution in Nicaragua**, die von einer weltweiten Solidarität begleitet wird, vertreibt das Somoza-Regime.

- 13. August** Die **Cap Anamur** beginnt mit der Rettung vietnamesischer **«Boat People»** in Südost-Asien.
- 4. November** Geiselnahme in der **US-Botschaft in Teheran**.
- 12. Dezember** **NATO-Doppelbeschluss** zur Nachrüstung; er befördert die Friedensbewegung.
- 25. Dezember** Einheiten der sowjetischen Armee marschieren in **Afghanistan** ein, das damit zum globalen Krisenherd wird.

1979





© picture alliance / UPT



© Joachim Liebe

FRANK BÖSCH

ist Professor für Europäische Geschichte des 20. Jahrhunderts an der Universität Potsdam und Direktor des Zentrums für Zeithistorische Forschung (ZZF).

Als die Welt von heute begann – eine faszinierende Reise zu den Quellen unserer Gegenwart

Im Jahr 1979 häuften sich weltweit Krisen, euphorische Aufbrüche und Revolutionen. Die iranische Revolution, Thatchers Neoliberalismus oder die Öffnung Chinas veränderten ebenso die Welt wie die Aufnahme der Boat People, der AKW-Unfall von Harrisburg oder der sowjetische Einmarsch in Afghanistan. Frank Bösch nimmt uns mit auf eine faszinierende Zeitreise zu den Quellen unserer Gegenwart.

1979 gilt als «das Schlüsseldatum des 20. Jahrhunderts» (Peter Sloterdijk) und wird als «Beginn der multipolaren Welt von heute» (Claus Leggewie) bezeichnet. Die iranische Revolution brachte den fundamentalistischen Islam auf die weltpolitische Agenda, während der sowjetische Einmarsch in Afghanistan auf die Krisenherde des 21. Jahrhunderts vorauswies. Der Papstbesuch in Polen, der von Millionen gefeiert wurde, beschleunigte den Untergang des Sozialismus. Margaret Thatcher verkündete eine neoliberale, die neugegründete grüne Partei eine ökologische Wende. Und die vietnamesischen Boat People konfrontierten die Deutschen erstmals mit weltweiten Flüchtlingsströmen. Frank Bösch schildert in seinem brillanten Panorama mit bisher unbekanntem Dokumenten, wie diese Ereignisse 1979 aufkamen und welche Folgen sie für Deutschland hatten: politisch, kulturell und – mit Energiespar-Appellen, Nicaragua-Kaffee, Fremdenhass und Willkommenskultur – auch für unseren Alltag.

«Aus heutiger Sicht
das Schlüsseldatum des 20. Jahrhunderts.»

Peter Sloterdijk



- **Glänzend erzählt:** Für alle, die das Epochenjahr 1979 neu verstehen wollen
- **Überraschend:** Bisher unbekannte Dokumente zeigen, wie deutsche Politiker hinter den Kulissen reagierten
- **Relevant:** Das Jahr, in dem die Krisen von heute begannen
- Leseexemplar
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

FRANK BÖSCH
ZEITENWENDE 1979
Als die Welt von heute begann

2019 | 512 Seiten mit
20 Abbildungen | Gebunden
€ 28,-[D] | € 28,80[A]

978-3-406-73308-6
Erscheint am 25. Januar

Paket 24/20

incl. Plakat A2
978-3-406-90709-8

Paket 12/10

incl. Plakat A2
978-3-406-90710-4





© Andrea Tajti

DAN JONES,

Historiker und Journalist, ist in Großbritannien und den USA durch historische Bestseller und Fernsehdokumentationen bekannt geworden. Seine Geschichte der britischen Dynastie der Plantagenets – «a real-life Game of Thrones» (Wall Street Journal) – schaffte es auf Platz 1 der New York Times-Bestsellerliste.

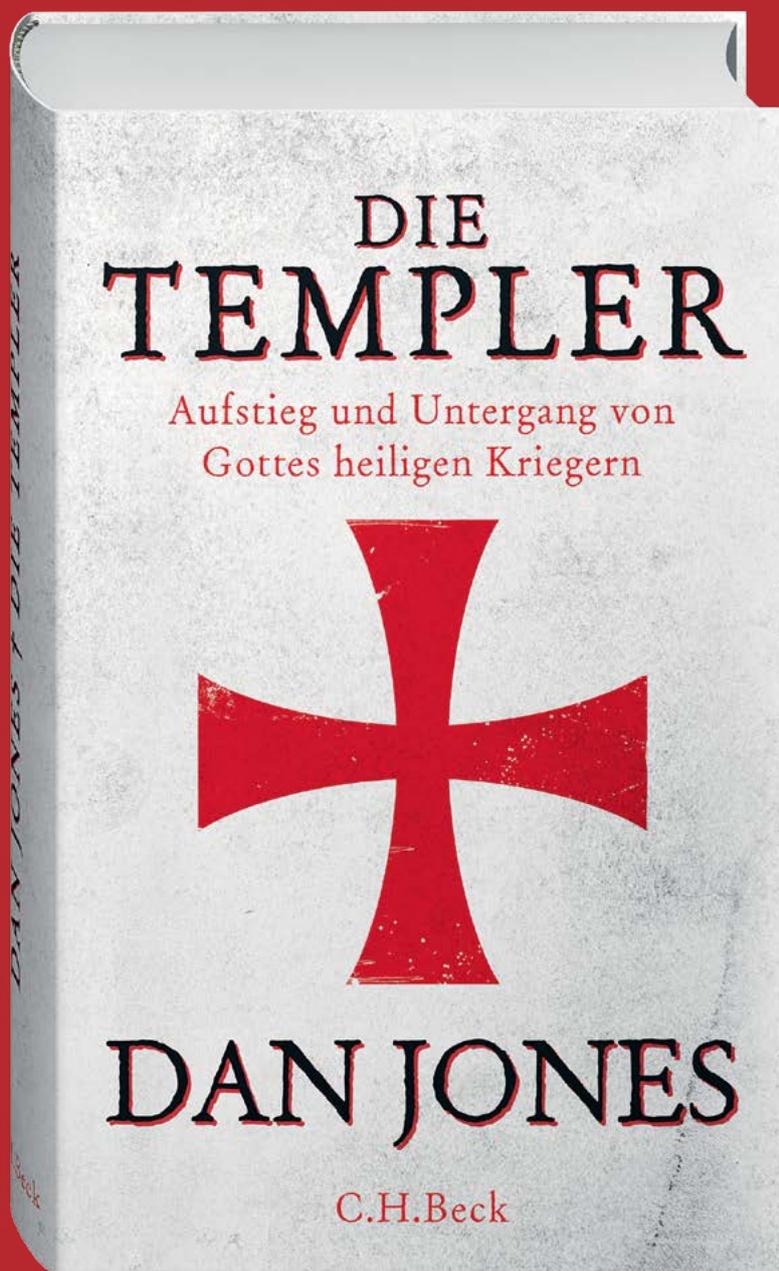
Mönche – Krieger – Ketzler Der Bestseller über die Tempelritter

Sie begannen als Pilger, kämpften als Kriegermönche, bereicherten sich als Bankiers und endeten als Häretiker auf dem Scheiterhaufen: Dan Jones hat die Quellen zu den Templern neu gelesen und bietet mit diesem Buch ein Meisterstück an historischer Erzählkunst: auf dem neuesten Forschungsstand, mit sicherem Gespür für außergewöhnliche Episoden und spannend von der ersten bis zur letzten Seite.

Jerusalem 1119. Eine kleine Gruppe von Rittern sucht nach dem Ersten Kreuzzug nach einer neuen Aufgabe und gründet die «Arme Ritterschaft Christi und des salomonischen Tempels zu Jerusalem», um Jerusalem-Pilger zu beschützen. Schon bald beginnt ein wundersamer Aufstieg: Die neuartigen Kriegermönche werden zur militärischen Eliteeinheit, die für die Kreuzfahrerstaaten im Heiligen Land kämpft. Landgüter in Europa, horrenden Lösegelder und Tribute sorgen für sprudelnde Einnahmen. Die «arme Ritterschaft» wird zum Bankhaus, von dem Kaufleute und Könige in Orient und Okzident abhängig sind. Doch der sagenhafte Reichtum weckt Begehrlichkeiten. Es beginnt die Zeit der Verfolgung. Dan Jones versetzt den Leser ganz in die Zeit der Kreuzzüge hinein und wahrt zugleich die kritische Distanz zu den Quellen. Wer sein eindrucksvolles Buch gelesen hat, wird zutiefst verstehen, warum Aufstieg und Untergang der Tempelritter seit dem Mittelalter und bis heute die Phantasie beflügeln.

«Dan Jones ist ein Entertainer, aber auch ein ernsthafter Historiker. Nur selten ist seriöse Wissenschaft so leicht zu lesen.»

The Times



- 2019:
900 Jahre Templerorden
- Seit Jahrzehnten die erste seriöse Gesamtdarstellung
- Von einem der besten historischen Erzähler
- «Ein temperamentvolles, wohlproportioniertes, kurzweiliges Buch»
Peter Frankopan, The Daily Telegraph
- New York Times Bestseller

DAN JONES
DIE TEMPLER
Aufstieg und Untergang von
Gottes heiligen Kriegerern

Aus dem Englischen von
Andreas Nohl
2019 | 508 Seiten mit
28 Abbildungen | 9 Karten
Gebunden

€ 28,-[D] | € 28,80[A]
978-3-406-73481-6
Erscheint am 14. Februar

Paket 8/7
978-3-406-90724-1





© www.bridge-mainimages.com

FRIEDERIKE HAUSMANN

beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Geschichte Italiens und lebt nach langjährigem Aufenthalt in Italien als Autorin und Übersetzerin in München. Bei C.H.Beck sind von ihr lieferbar: «Italien» (2009) sowie «Herrscherin im Paradies der Teufel. Maria Carolina, Königin von Neapel» (2014).

Die letzte der Borgia: 500. Todestag am 24. Juni 2019

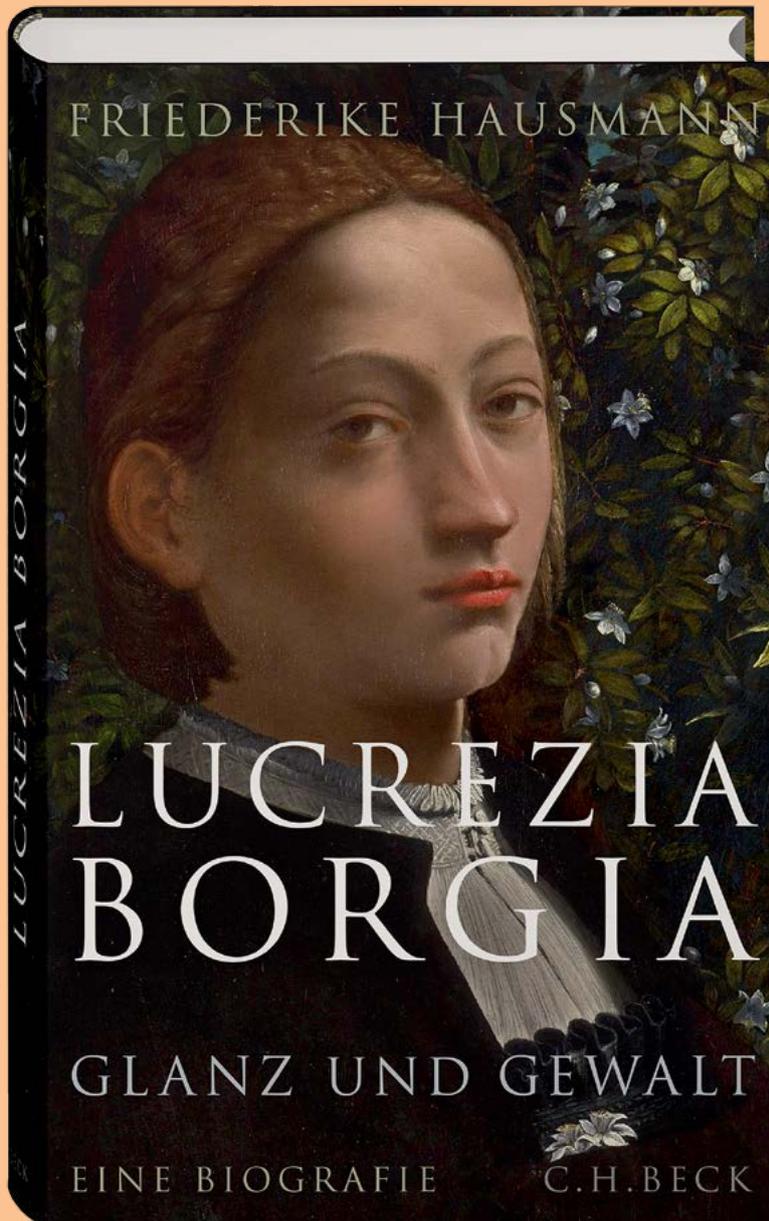
Sie gilt als *femme fatale* der Renaissance, als Giftmörderin, Ehebrecherin und Blutschänderin, die sowohl mit ihrem Vater als auch ihrem Bruder schlief. Doch wer war Lucrezia Borgia wirklich? In ihrem glänzend geschriebenen Buch erzählt Friederike Hausmann das Leben dieser Papsttochter und Renaissancefürstin jenseits der schwarzen Legende der Borgia.

Lucrezia (1480–1519) war die uneheliche Tochter des Borgia-Papstes Alexander VI., der 1492 den Stuhl Petri bestieg. Von ihrem Vater als Figur im Spiel um Macht und Land benutzt und mehrfach verheiratet, verlebte Lucrezia ihre erste Lebenshälfte im Schatten der Tiara. Es waren die Jahre der italienischen Kriege, geprägt von Verwüstung, der Syphilis und einer unübertroffenen kulturellen Prachtentfaltung der italienischen Höfe – ein Zeitalter von Glanz und Gewalt, in deren Zeichen auch das Leben Lucrezias stand. War sie zunächst Spielball der wechselnden Allianzen ihres Vaters, so wurde sie nach dessen Tod im Jahr 1503 als Herzogin von Ferrara zur einzigen Überlebenden des Borgia-Clans. Friederike Hausmann zeichnet ein einfühlsames Porträt Lucrezias und ihrer Zeit, das die engen Grenzen weiblicher Selbstentfaltung ebenso aufzeigt wie die Spielräume, die sich einer Fürstentochter trotz allem eröffneten.

«Sie war des eigenen Vaters Frau und Schnur.

Des Gatten Mörderin, des Bruders Hur.»

Klabund, Borgia. Roman einer Familie (1931)



- Wer war Lucrezia Borgia wirklich?
- Ihr Leben jenseits der schwarzen Legende
- Von einer der besten Kennerinnen Italiens und seiner Geschichte
- Großes Jubiläum 500. Todestag am 24. Juni 2019
- Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung

FRIEDERIKE HAUSMANN
LUCREZIA BORGIA
Glanz und Gewalt | Eine Biografie

2019 | 320 Seiten mit
20 Abbildungen, davon 9 farbig
4 Stammtafeln | 3 Karten
Gebunden
€ 24,95[D] | € 25,70[A]

978-3-406-73326-0
Erscheint am 14. März





Die spanische Armada kämpft 1588 gegen England
© mauritius images / Science Source / British Library



© Martin U. K. Lengemann

Die Königin, die England schuf

THOMAS KIELINGER

hat fast zwei Jahrzehnte lang für «Die Welt» aus London berichtet. Für seine Verdienste um die deutsch-britischen Beziehungen erhielt er 1995 den Orden eines «Honorary Officer of the Order of the British Empire» (OBE). Bei C.H.Beck sind von ihm erschienen: «Kleine Geschichte Großbritanniens» (2016), «Elizabeth II. Das Leben der Queen» (2012) und «Winston Churchill. Der späte Held. Biographie» (2015, C.H.Beck Paperback 2017).

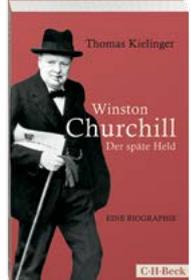
Ich weiß, dass ich zwar den Leib eines schwachen, kraftlosen Weibes habe, dafür aber Herz und Mark eines Königs, noch dazu eines Königs von England.» Elisabeth I. hat Englands Aufstieg zur Weltmacht begründet. Sie war die mächtigste Frau ihrer Zeit, und sie hat auf der europäischen Bühne nicht selten mit den Waffen einer Frau gekämpft. Thomas Kielinger erzählt das dramatische Leben der großen Tudor-Königin mit Verve und historischer Tiefenschärfe.

Schon früh hatte Elisabeth I. (1533–1603) beschlossen, nie zu heiraten, um ihre Macht nicht mit einem Mann teilen zu müssen. Doch ihre zahllosen Freier aus anderen Herrscherhäusern spielte sie über Jahrzehnte gegeneinander aus, um England den Frieden zu sichern. Sie wollte Königin aller Engländer sein, nicht nur der Protestanten oder Katholiken, und bewahrte ihr Land vor den Glaubenskriegen der Epoche. Ihr Sieg über die Armada machte England unangreifbar und nährte das Bewusstsein ihrer Landsleute, eine Nation zu sein. Elisabeth war hochgebildet, scharfzüngig, von taktischer Klugheit und großem Weitblick. Alle konnte sie in ihre Schranken weisen, ihre Berater, ihre Favoriten, ihr Parlament – und ihre größte Konkurrentin, Maria Stuart. Thomas Kielingers glänzende Biographie zeigt, wie Elisabeth I. in ihren 44 Jahren auf dem Thron England bis zum heutigen Tag geprägt hat.

LIEFERBAR



978-3-406-62360-8

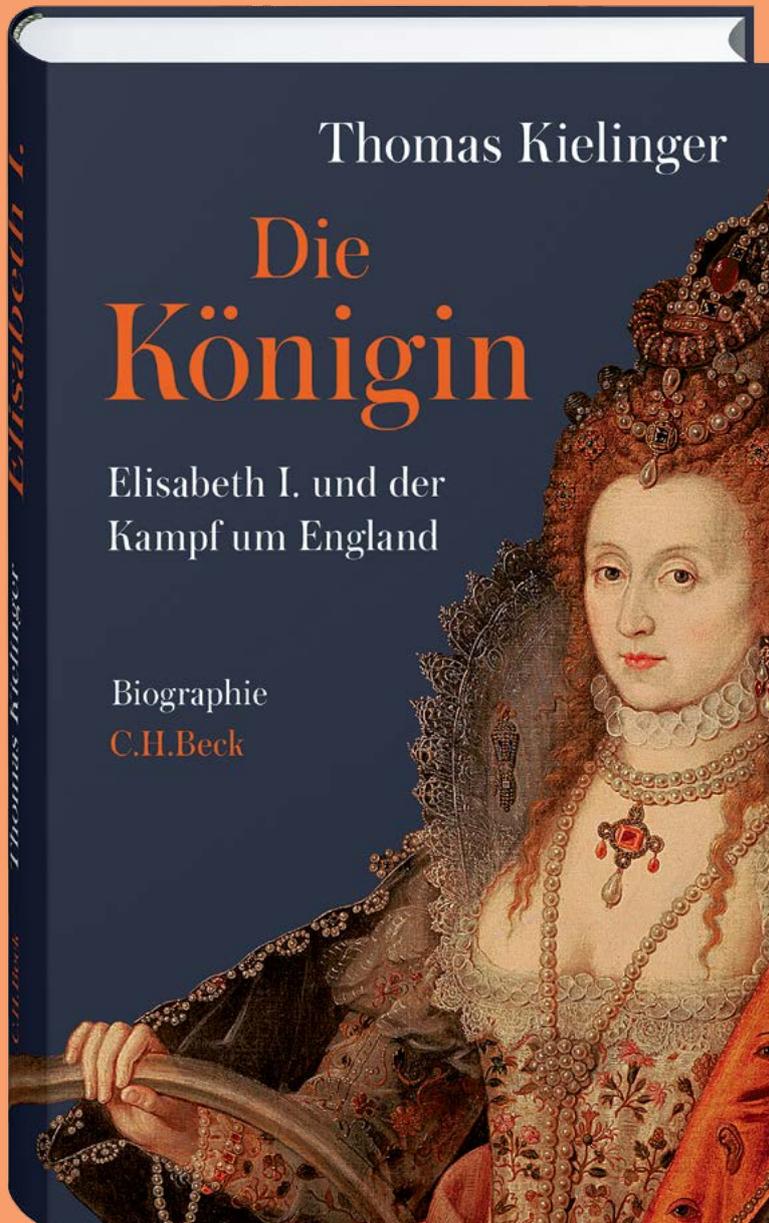


978-3-406-71377-4



«Wer in das Herz der stolzen britischen Nation blicken will,
der sollte zu den Werken von Thomas Kielinger greifen.»

Thomas Speckmann, Der Tagesspiegel



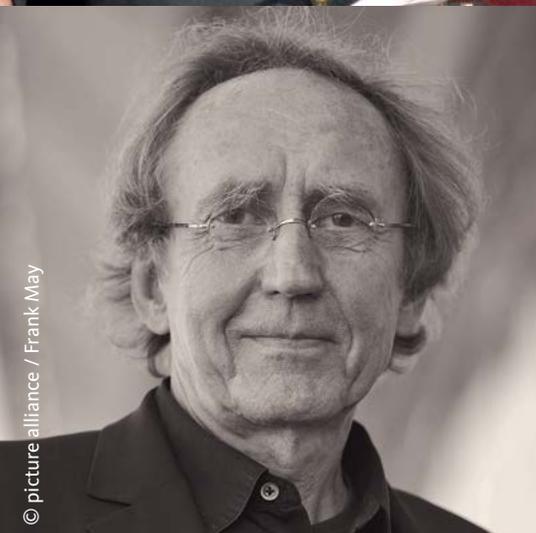
- Ein frisches, lebendiges Bild der großen Königin
- Glänzend geschrieben von Thomas Kielinger
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

THOMAS KIELINGER
DIE KÖNIGIN
Elisabeth I. und der Kampf um
England | Biographie

2019 | 384 Seiten mit
35 Abbildungen | Gebunden
€ 24,95[D] | € 25,70[A]

978-3-406-73237-9
Erscheint am 14. März

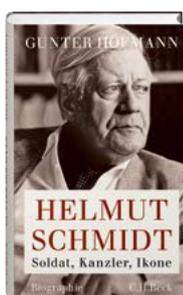




GUNTER HOFMANN

war bis 2008 Chefkorrespondent der ZEIT. 2003 erhielt er für sein Buch «Abschiede, Anfänge – Die Bundesrepublik. Eine Anatomie» den Preis der Friedrich-Ebert-Stiftung für das beste politische Buch des Jahres. Sein Buch «Helmut Schmidt. Soldat, Kanzler, Ikone» (2015) war wochenlang auf den Bestsellerlisten.

LIEFERBAR



978-3-406-68688-7



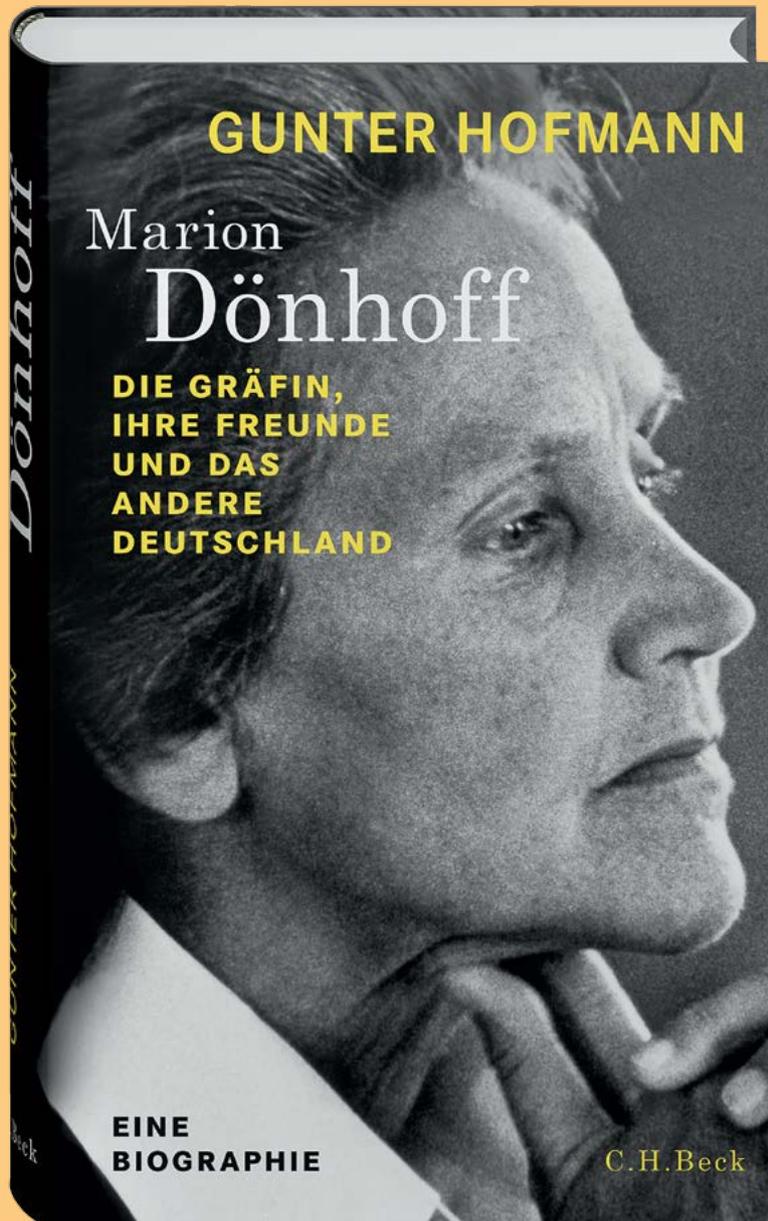
Lieben ohne zu besitzen – das Leben der Gräfin Dönhoff

Im Januar 1945 schwingt sich eine junge Frau aufs Pferd und reitet auf der Flucht vor der Roten Armee von Ostpreußen in den Westen. Ohne Hitlers Krieg hätte Marion Dönhoff ihr Leben vermutlich als Gutsherrin auf Schloss Friedrichstein verbracht, so wurde sie «die Gräfin» und eine Schlüsselfigur der Bundesrepublik. Gunter Hofmann geht den Spuren der großen deutschen Journalistin nach, die der ZEIT ihre Haltung gab, die mächtigsten Männer der Welt zu ihren persönlichen Freunden zählte und dabei stets von einer Aura der Unnahbarkeit umgeben blieb.

Die Lebensgeschichte von Marion Dönhoff ist die Geschichte einer Ausnahmefrau. Doch wer sie erzählt, der erzählt zugleich davon, wie die Bundesrepublik wurde, was sie ist. Nur wenige Menschen haben die Werte, auf denen nach der Diktatur die Demokratie gegründet wurde, so entschieden und so leidenschaftlich vertreten, mitgestaltet und vorgelebt wie Marion Dönhoff. Das Erbe Preußens und das Erbe des Widerstandes fließen in dieses Ringen um ein anderes, besseres Deutschland ebenso ein wie der Drang nach Freiheit und die Überzeugung, dass die Zukunft Deutschlands im transatlantischen Westen liegt. Zugleich war die «Gräfin» ein Genie der Freundschaft und von einer unerschütterlichen Treue. Auch davon erzählt diese hinreißend geschriebene Biographie.

«Freundschaft war für mich neben Freiheit
immer das Wichtigste.»

Marion Gräfin Dönhoff



- «Die Gräfin» – eine Schlüssel-
figur der Bundesrepublik
- Ein Genie der Freundschaft
- Die Lebensgeschichte einer
Ausnahmefrau – erzählt von
Gunter Hofmann

GUNTER HOFMANN
MARION DÖNHOF
Die Gräfin, ihre Freunde und
das andere Deutschland
Eine Biographie

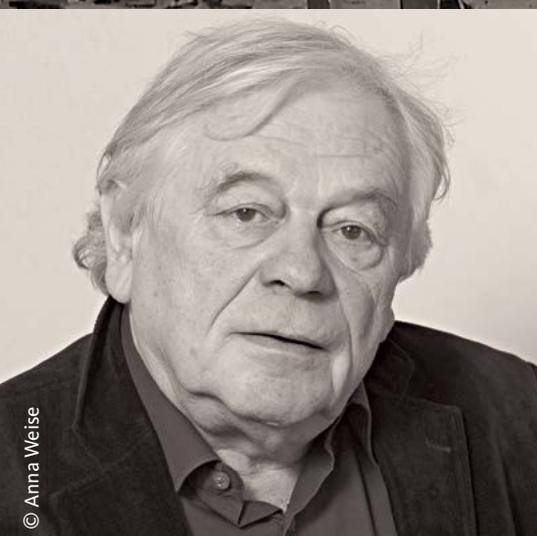
2019 | 480 Seiten mit
29 Abbildungen | Gebunden
€ 28,-[D] | € 28,80[A]

978-3-406-72592-0
Erscheint am 25. Januar





© ullstein



© Anna Weise

Der Widerstand gegen Hitler – die große Gesamtdarstellung von Wolfgang Benz

WOLFGANG BENZ

war bis 2011 Direktor des Zentrums für Antisemitismusforschung an der Technischen Universität Berlin. Er hat zahlreiche Werke zur Geschichte des Dritten Reiches vorgelegt. 1992 erhielt er (zusammen mit Barbara Distel) den Geschwister-Scholl-Preis. Bei C.H.Beck ist zuletzt in der Reihe «Wissen» erschienen: «Der deutsche Widerstand gegen Hitler» (2014).

Der deutsche Widerstand gegen Hitler ist ein Kapitel mit mehr Schatten als Licht. Millionen Deutsche haben keinen Finger gerührt, als das NS-Regime die Freiheit beseitigte, Recht brach und zahllose Mitbürger verfolgte und ermordete. Einige aber wie Georg Elser, Graf Stauffenberg oder die Mitglieder der Weißen Rose haben ihr Leben riskiert, um den Verbrechen ein Ende zu machen. Wolfgang Benz entfaltet in seinem großen Buch das vielschichtige Spektrum der Opposition gegen Hitler, zerpflückt dabei manche Mythen und bietet eine Gesamtdarstellung auf dem neuesten Stand der Forschung.

Zwischen Wegducken und Mut zum Handeln schwankte nach 1933 die Haltung jener Deutschen, die keine überzeugten Nazis oder gleichgültige Mitläufer waren. Einfache Leute brachten sich in Gefahr, weil sie aus Anstand Unschuldigen Hilfe leisteten, Kommunisten wurden im Untergrund aktiv, Kirchenleute, Aristokraten oder Intellektuelle verweigerten sich und pflanzten sogar den Regimewechsel. Aber weit mehr fürchteten um ihre Sicherheit und die ihrer Familien und ballten deshalb nur die Faust in der Tasche. In dichten Szenen erzählt Wolfgang Benz von der Wirklichkeit im NS-Regime und den Motiven und Bedingungen der Opposition in einem Terrorstaat.

LIEFERBAR

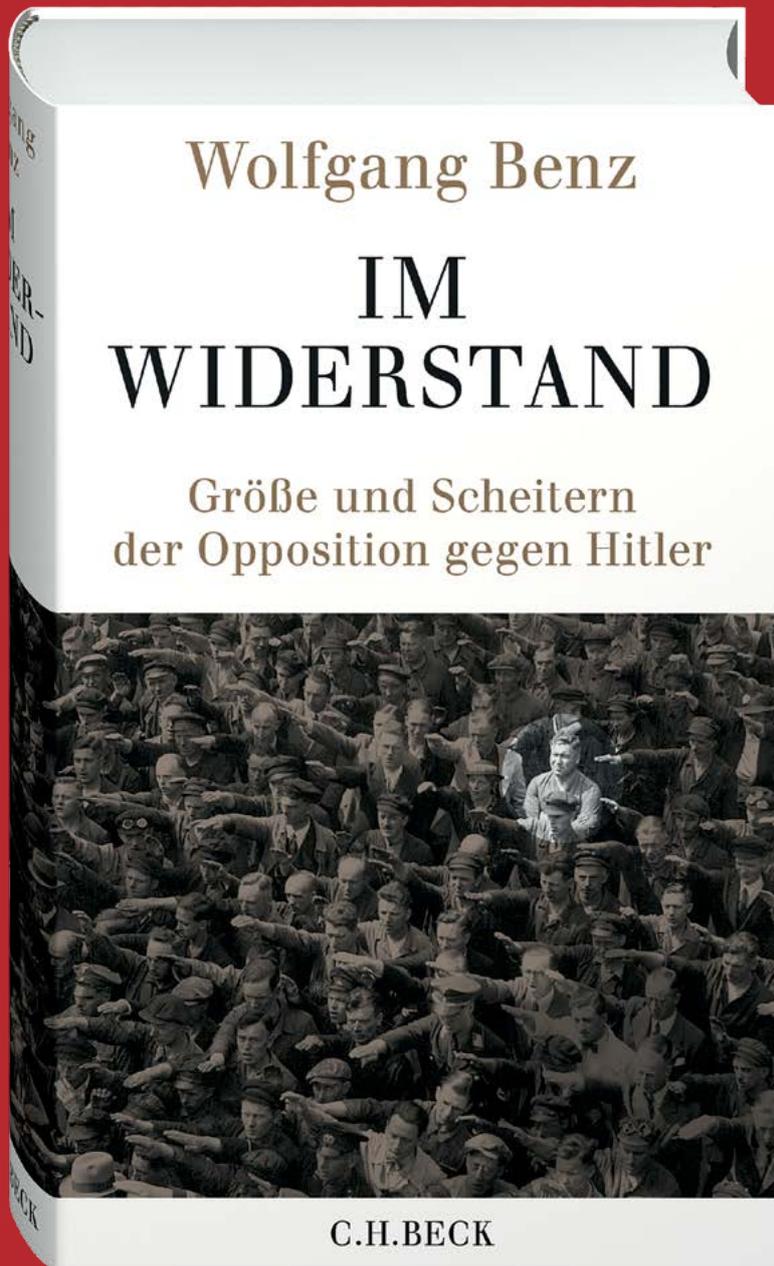


978-3-406-66106-8



«Es war einfach der zwangsläufige Gang
eines anständigen Menschen.»

Hans von Dohnanyi



- **Attentat vom 20. Juli**
75. Jahrestag 2019
- **Ein großartiges Panorama**
des Widerstands
- **Auf dem neuesten Stand**
der Forschung
- **1992 erhielt Wolfgang Benz**
den Geschwister-Scholl-Preis
- **Der Auslieferung liegt ein**
A2-Plakat bei
- **Der Autor steht**
für Veranstaltungen
zur Verfügung

WOLFGANG BENZ
IM WIDERSTAND
Größe und Scheitern der
Opposition gegen Hitler

2019 | 576 Seiten mit
30 Abbildungen | Gebunden
€ 28,-[D] | € 28,80[A]

978-3-406-73345-1
Erscheint am 14. März





WOLFGANG HUBER,

Professor für Theologie in Berlin, Heidelberg und Stellenbosch (Südafrika), war u.a. Vorsitzender des Rats der Evangelischen Kirche in Deutschland und Mitglied des Deutschen Ethikrats. Er wurde vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Max-Friedländer-Preis, dem Karl-Barth-Preis und dem Reuchlin-Preis. Wolfgang Huber hat die Neuauflage der «Dietrich Bonhoeffer Werke» federführend mitverantwortet.

Leben – Denken – Widerstand

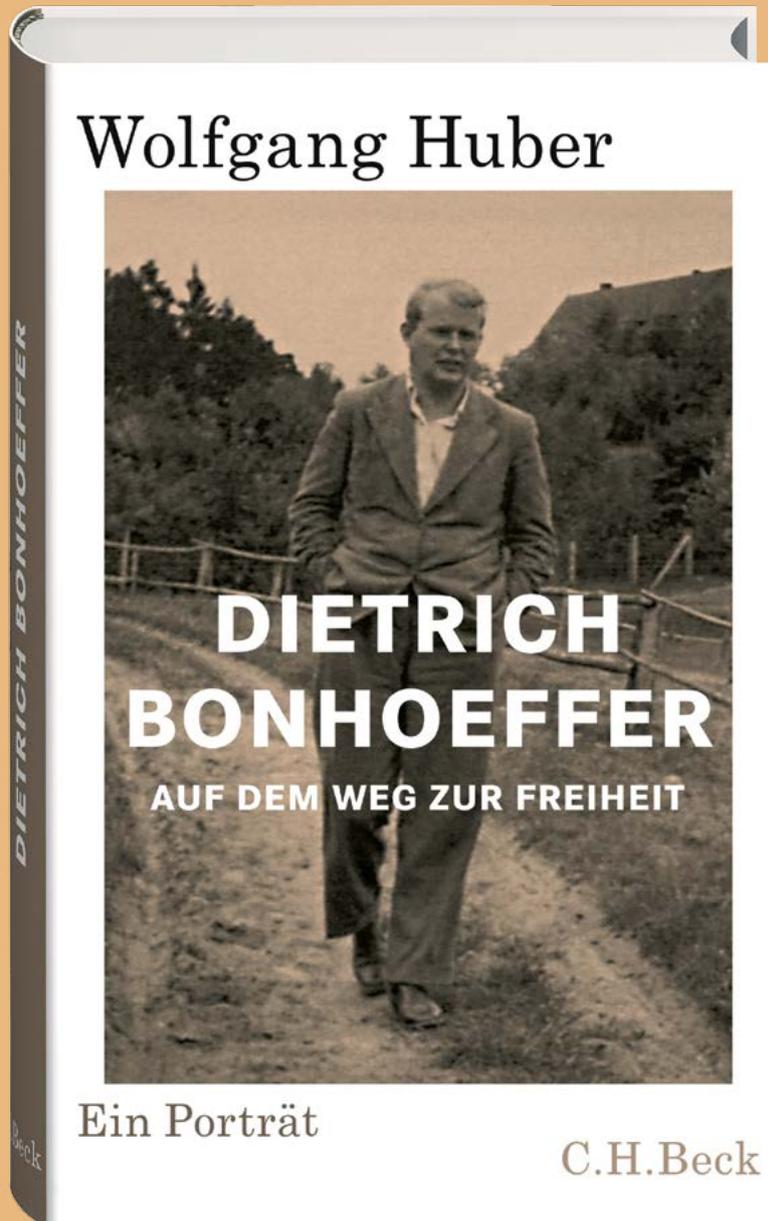
Wolfgang Huber über Dietrich Bonhoeffer

Dietrich Bonhoeffer gehört zu den populärsten Theologen. Sein Widerstand gegen Hitler hat weltweit Protestbewegungen inspiriert. Seine Briefe aus der Haft wurden als Neubeginn der Theologie gefeiert. Seine Hinrichtung hat ihn zum Märtyrer werden lassen. Wolfgang Huber stellt Bonhoeffers Denken in den Mittelpunkt dieses prägnanten Porträts und macht deutlich, warum seine mutigen Entscheidungen auch heute Ansporn sein können.

Im Juni 1939 wurde Dietrich Bonhoeffer in New York eine Dauerstelle angeboten, doch der junge Theologe, der bereits seine Lehrbefugnis verloren hatte, entschied sich gegen das Exil. Kurz vor Beginn des Zweiten Weltkriegs kehrte er nach Berlin zurück, um für ein besseres Deutschland zu kämpfen. Es folgten Zeiten der Konspiration, Camouflage, Gefangenschaft, Einsamkeit und Zuversicht trotz allem. Wolfgang Huber macht deutlich, warum Bonhoeffers meistgelesene Schriften – die «Ethik» und «Widerstand und Ergebung» – nur unter diesen existentiellen Bedingungen entstehen konnten. Dass theologisch und ethisch stets die konkrete Situation zu berücksichtigen ist, war geradezu ein Grundzug von Bonhoeffers Denken, das sich durch kühne Neuansätze auszeichnet und von Anfang an eng mit seinem Leben verknüpft ist. Am 9. April 1945 wurde Bonhoeffer auf Hitlers persönliches Geheiß hingerichtet.

«Nicht in der Flucht der Gedanken,
allein in der Tat ist die Freiheit.»

Dietrich Bonhoeffer



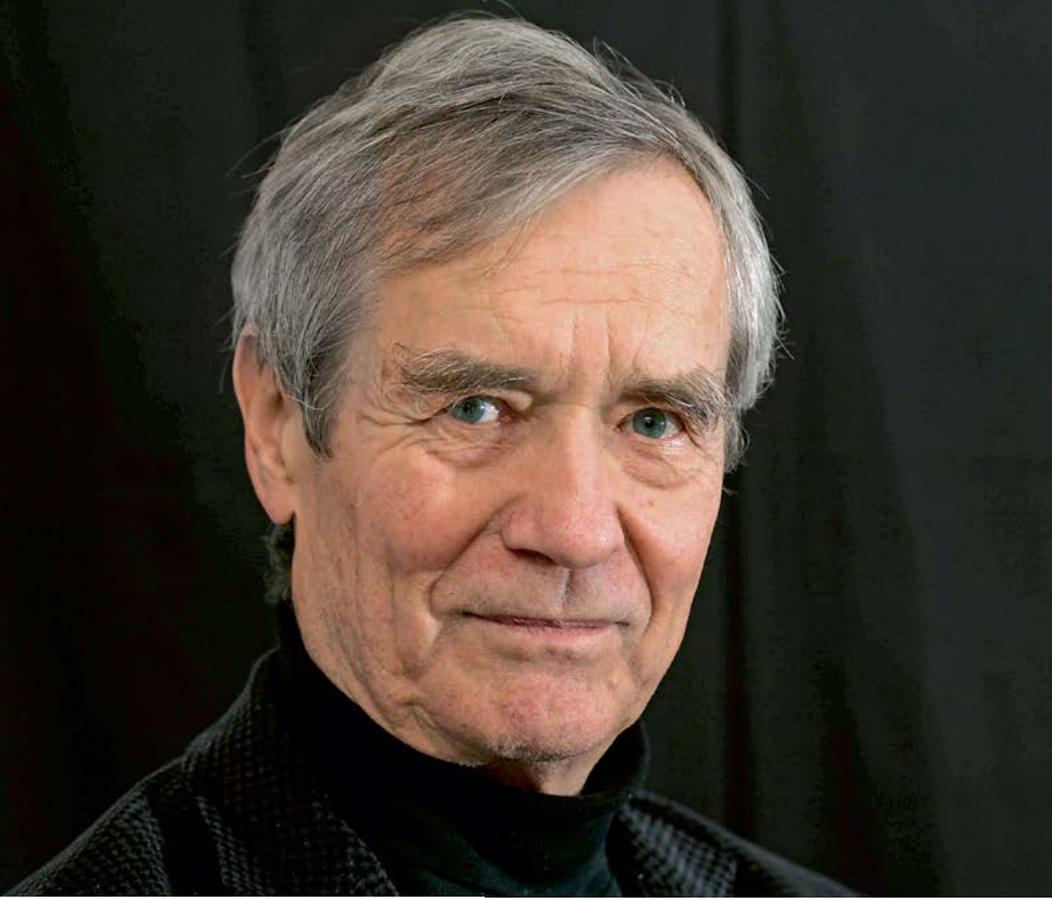
- Die erste Biographie, die Bonhoeffers Denken in den Vordergrund rückt
- Wunderbar zugänglich geschrieben
- Von einem der besten Bonhoeffer-Kenner
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

WOLFGANG HUBER
DIETRICH BONHOEFFER
Auf dem Weg zur Freiheit
Ein Porträt

2019 | 304 Seiten mit
25 Abbildungen | Gebunden
€ 24,95[D] | € 25,70[A]

978-3-406-73137-2
Erscheint am 14. Februar





HERMANN KURZKE

ist Professor em. für Neuere deutsche Literatur an der Universität Mainz. Bei C.H.Beck sind von ihm zuletzt erschienen: «Thomas Mann. Ein Porträt für seine Leser» (2009), «Georg Büchner. Geschichte eines Genies» (2013) und – gemeinsam mit Christiane Schäfer – «Mythos Maria. Berühmte Marienlieder und ihre Geschichte» (2014).

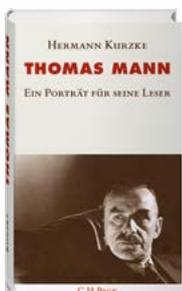
«Warum habe ich nie gefragt?» Spurensuche eines Sohnes

Von der NS-Zeit sprach Hermann Kurzkes Vater nie. Auch der Sohn, geboren 1943 in Berlin, hat ihn nicht gefragt. Von Beruf war der Vater Physiker, ließ privat Modellflugzeuge steigen und bastelte Maschinchen aller Art. Ab 1952 war er Manager bei den Farbwerken Hoechst. Er war sehr katholisch und in seiner Familie der erste, der eine Universität besuchte.

Als der Vater 1982 starb, hinterließ er einen Schrank voller Akten, darunter Aussagekräftiges aus der NS-Zeit. Er war in der Wehrphysik tätig, deshalb im Krieg uk-gestellt und arbeitete, das zeigen die Akten des Reichspatentamts, sehr viel im Bereich Zündung, aber zwischendurch auch an Kommunikationssystemen für Ein-Mann-U-Boote.

Hermann Kurzkes Buch ist mehr als eine Spurensuche. Es will das Schweigen brechen. Der große Germanist und Thomas-Mann-Biograph arbeitet nicht nur mit Dokumenten, sondern auch mit inneren Monologen, die natürlich erfunden sind, und mit fiktiven Gesprächen, die auch wirklich stattgefunden haben könnten. Das Ziel ist, ins Innerste einzudringen. Es gibt auch stumme Zeugen: Irgendwo im Haus hing immer ein Stich der Berliner Friedrich-Wilhelms-Universität, Symbol des Lebenstraums, Hochschullehrer zu werden. Irgendwo stand immer ein Quadrant aus der Zeit der Ein-Mann-U-Boote. Und es gab einen Wandteppich mit einem tröstlichen Bibelspruch, der aus einer Zeit der Arbeitslosigkeit stammte.

LIEFERBAR



978-3-406-56259-4



978-3-406-64493-1





- Der große Germanist und Thomas-Mann-Biograph über seinen Vater
- Innenansichten eines «Mitläufers»
- Eine Geschichte von Verstrickung, Schuld und Überleben – sehr persönlich erzählt

HERMANN KURZKE
WAS MEIN VATER NICHT
ERZÄHLTE
Geschichte eines «Mitläufers»

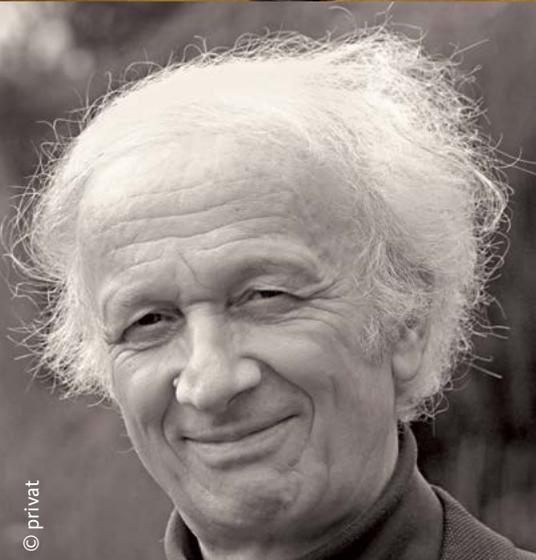
2019 | 224 Seiten mit
35 Abbildungen | Gebunden
€ 24,95[D] | € 25,70[A]

978-3-406-73139-6
Erscheint am 14. März





Der verwundete Engel, 1903 von Hugo Simberg. © www.bridgemanimages.com



© privat

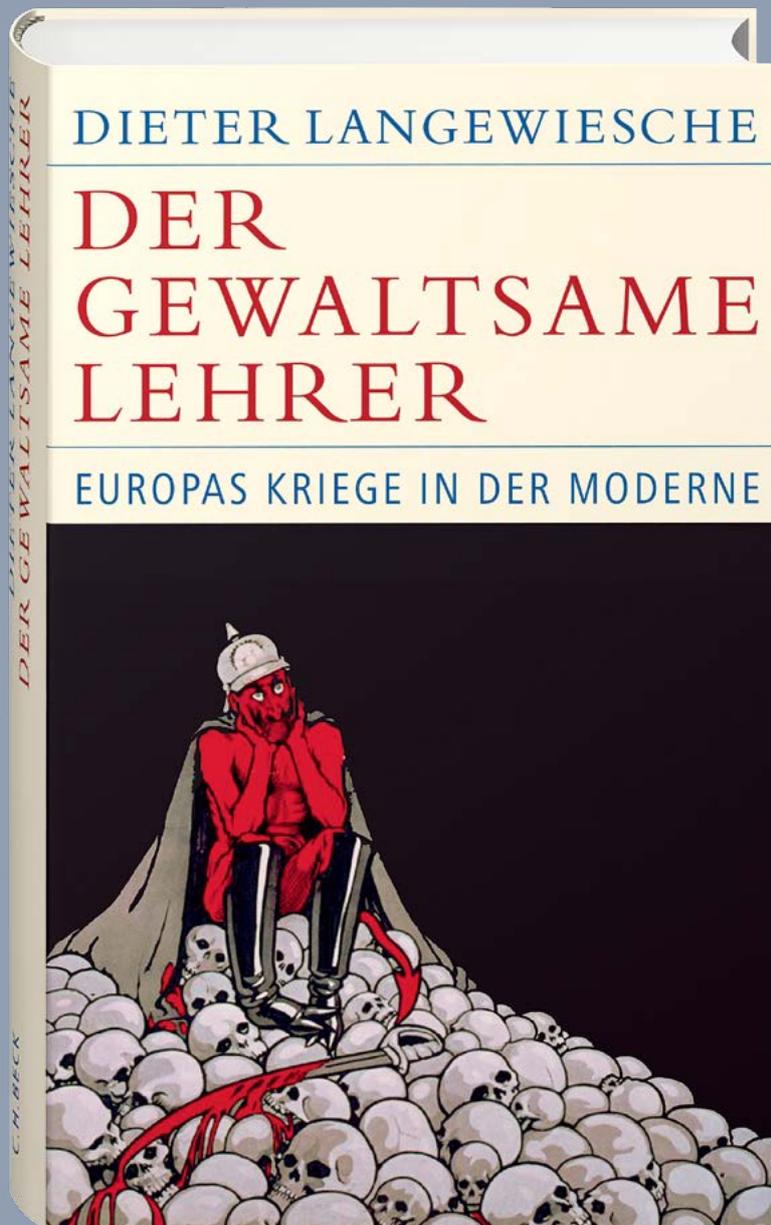
DIETER LANGEWIESCHE

ist Professor em. für mittlere und neuere Geschichte an der Universität Tübingen. 1996 erhielt er den Leibniz-Preis. Bei C.H.Beck sind zuletzt die Bände «Nation, Nationalismus, Nationalstaat» (2000) und «Reich, Nation, Föderation» (2008) erschienen.

Eine Anatomie des Krieges in der Moderne

Europas Kriege haben die Welt verändert. Kriege erzwangen seine Vorherrschaft in der Welt, Kriege beendeten sie. Kriege waren die Geburtshelfer von Nationen und Nationalstaaten, Kriege verhalfen Revolutionen zum Erfolg. Warum die Menschen immer wieder auf Krieg und Gewalt setzten, um ihre Ziele zu erreichen, davon handelt das Buch des renommierten Historikers Dieter Langewiesche.

Dass der Krieg eine historische Gestaltungskraft ersten Ranges ist, gehört zu den unbequemsten Wahrheiten der Geschichte. Und sie ist weiterhin aktuell. Nicht nur gibt es immer noch Kriege auf der Welt, selbst «humanitäre Interventionen» oder der Kampf gegen den Terror kommen ohne kriegerische Einsätze nicht aus. Warum aber greifen Menschen und Staaten überhaupt zum Mittel des Krieges? Wie haben Kriege Wandel ermöglicht oder verhindert? War der Krieg im europäischen Laboratorium der Staats- und Gesellschaftsordnungen sogar unverzichtbar? Der Tübinger Historiker Dieter Langewiesche beschäftigt sich seit vielen Jahren intensiv mit diesen Fragen und legt nun eine grundlegende Analyse vor, in der es nicht um Pulverdampf und Schlachtenlärm geht, sondern um den Ort des Krieges in der Geschichte der Moderne.



- Warum immer wieder Krieg und Gewalt?
- Wie haben Kriege Wandel ermöglicht oder verhindert?
- War der Krieg sogar unverzichtbar?
- Das Opus magnum von Dieter Langewiesche

DIETER LANGEWIESCHE
DER GEWALTSAAME LEHRER
Europas Kriege in der Moderne

2019 | 496 Seiten mit
56 Abbildungen | 21 Karten
Gebunden
€ 29,95[D] | € 30,80[A]

978-3-406-72708-5
Erscheint am 25. Januar
in der Historischen Bibliothek
der Gerda Henkel Stiftung





© alq-images / British Library



© Wannenmacher

STEFAN RINKE

lehrt als Professor für Geschichte Lateinamerikas am Lateinamerika-Institut und am Friedrich-Meinecke-Institut der Freien Universität Berlin. Im Verlag C.H.Beck sind von ihm zuletzt erschienen: «Geschichte Lateinamerikas» (2014); «Revolutionen in Lateinamerika» (2010).

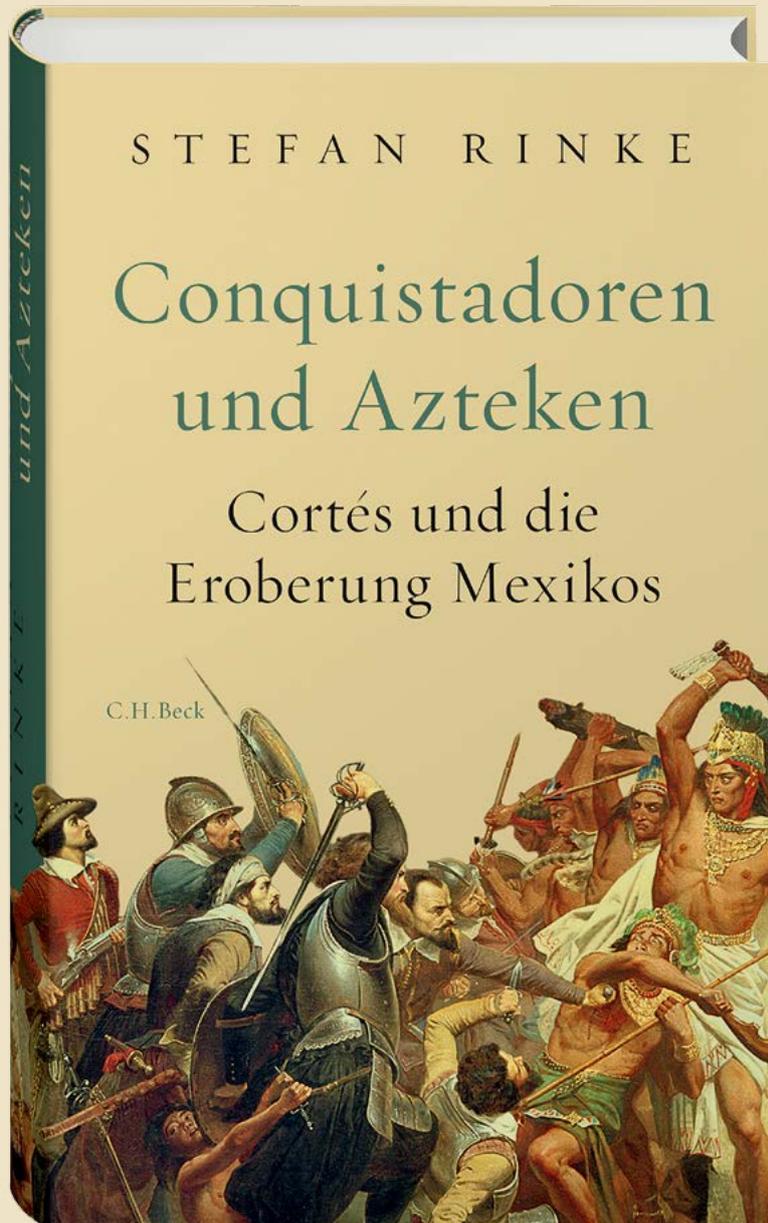
Um Gott und Gold – Cortés und die Eroberung Mexikos

Vor 500 Jahren landete unter dem Oberbefehl des spanischen Hídalgo Hernán Cortés eine Flottille an der Küste von Yucatán. Lautete das Ziel der Expedition offiziell, für den christlichen Glauben zu missionieren, so wussten doch alle Beteiligten, dass es in erster Linie um Gold und die Jagd auf Sklaven ging.

Dass ein paar Hundert Spanier das Aztekenreich zerstörten – eine hoch entwickelte, jahrhundertealte Kultur –, ist eine alte Weisheit, die ausgedient hat. Denn die Conquistadoren, denen jedes Mittel recht war, Gewinn zu machen, siegten nicht alleine. Sie trafen auf Gruppen wie die Tlaxcalteken, die unter der Vorherrschaft der Azteken litten und bereit waren, mit den Fremden Allianzen zum Sturz des alten Feindes einzugehen. Zudem profitierten die Eroberer von den aus Europa eingeschleppten Krankheiten, die die Einheimischen zu Tausenden dahinrafften. So bietet diese neue Darstellung der Eroberung Mexikos in den Jahren 1519 bis 1521 nicht nur spannende Schilderungen dramatischer Ereignisse – beispielsweise den Fall Tenochtitlans oder die Flucht der Eroberer in der *noche triste* –, sondern stellt auch die Protagonisten auf beiden Seiten, ihre Diplomatie und ihre Kämpfe dar.

«Die Zahl der unglücklichen Einwohner
ist erheblich zurückgegangen.»

Pietro Martire d'Anghiera (1530)



- **18. Februar 2019**
Beginn der Eroberung Mexikos
vor 500 Jahren
- **Die Jagd der Conquistadoren**
nach Gold und Sklaven
- **Eine genaue Darstellung**
des bis heute nachwirkenden
Geschehens
- **Der Autor steht**
für Veranstaltungen
zur Verfügung

STEFAN RINKE
CONQUISTADOREN
UND AZTEKEN
Cortés und die Eroberung
Mexikos

2019 | 400 Seiten mit
27 Abbildungen | 11 Karten
Gebunden
€ 28,-[D] | € 28,80[A]

978-3-406-73399-4
Erscheint am 25. Januar





CHRISTIAN JOSTMANN

hat in Madrid Hispanistik studiert, ist promovierter Historiker und hat als freier Publizist unter anderem für die «Süddeutsche Zeitung» gearbeitet. Bei C.H.Beck sind von ihm erschienen «Das Eis und der Tod. Scott, Amundsen und das Drama am Südpol» (2012) und «Nach Rom zu Fuß. Geschichte einer Pilgerreise» (2007).

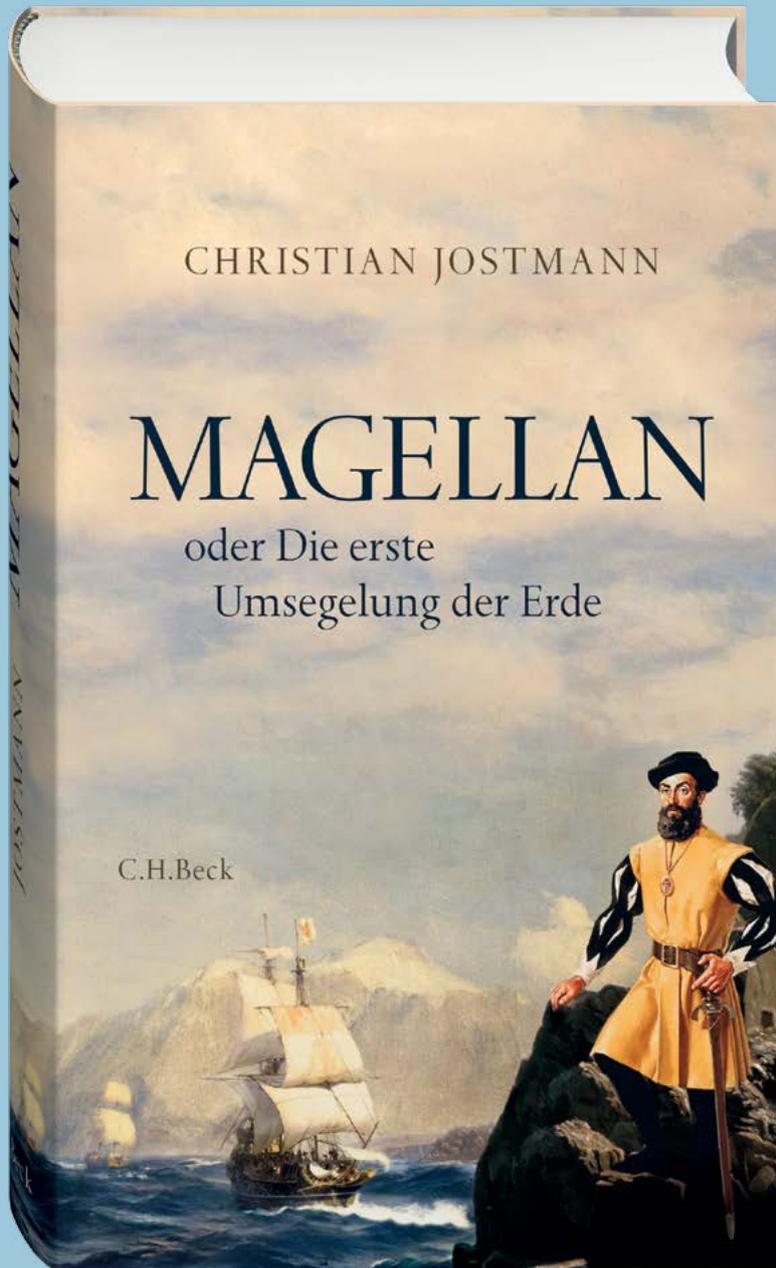
20. September 2019 – Beginn der ersten Welt- umsegelung vor 500 Jahren

Vor 500 Jahren brach der Portugiese Fernão de Magalhães auf, um entlang der Küsten des neu entdeckten Kontinents im Westen eine Seestraße zu den Molukken im Pazifischen Ozean zu suchen. Die Verheißung ungeahnter Reichtümer in Gestalt kostbarer Gewürze lockte ihn und seinen kaiserlichen Auftraggeber, sich auf dieses Abenteuer einzulassen. Doch während der eine ein wenig vom Staatsschatz riskierte, setzte der andere sein Leben aufs Spiel.

Es waren kaum noch Vorräte übrig, und das Wetter entschied über Leben und Tod der Besatzung, als die Schiffe des Generalkapitäns in die Mündung der heutigen Magellanstraße nördlich von Kap Hoorn einfuhren. Es gab viele Bedrohungen, gegen die Magellan sich behaupten musste – von Meutereien seiner Mannschaft über Seestürme bis zu Kämpfen mit Eingeborenen. Doch er verfolgte unbeirrt seinen Weg: Was als Expedition zu den Gewürzinseln begann, mündete in die erste Umsegelung des Globus. Christian Jostmann erhellt die politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Verhältnisse der damaligen Zeit und schildert zugleich – gestützt auf profunde Quellenkenntnis – die ganze Dramatik der Ereignisse, die diese erste Weltumsegelung umgab. Die hohe literarische Qualität macht sein Werk zu einem Lesevergnügen ersten Ranges.

«Das Meer war düster und wild.»

Antonio de Herrera y Tordesillas beim Anblick des Pazifik (1520)



- 20. September 2019 – Beginn der ersten Weltumsegelung vor 500 Jahren
- Die ganze Dramatik der ersten Weltumsegelung
- Rasant erzählt
- Lesevergnügen pur
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

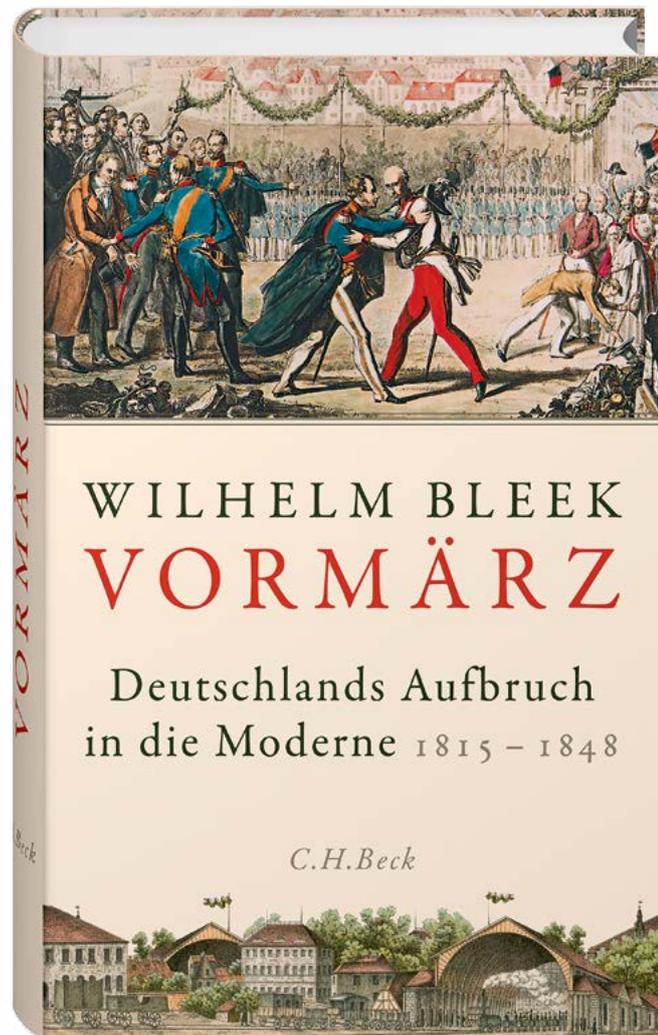
CHRISTIAN JOSTMANN
MAGELLAN
oder Die erste Umsegelung
der Erde

2019 | 336 Seiten mit
11 Abbildungen | 2 Karten
Gebunden
€ 24,95[D] | € 25,70[A]

978-3-406-73443-4
Erscheint am 14. März



Deutschlands Aufbruch in die Moderne



Der Vormärz hat einen schlechten Ruf. Die Jahre zwischen 1815 und 1848 gelten als Zeitalter der Restauration und Repression, als verlorene Übergangsepoche, die auf die Umwälzungen der Französischen Revolution und der Napoleonischen Herrschaft folgte. Doch wurden damals zugleich auf vielen Feldern die Grundlagen für die rasante Modernisierung gelegt, die Deutschland in der zweiten Jahrhunderthälfte durchlief. Wilhelm Bleek holt die Epoche des Vormärz aus ihrem Schattendasein und lässt sie in ihrer faszinierenden Vielfalt und Widersprüchlichkeit wiederaufleben.

Kulturell gelten die Jahre des Vormärz als Zeit des Biedermeier, in der sich der deutsche Michel mit Schlafrock und Zipfelmütze ins Private zurückzog und einer behäbigen Spießigkeit hingab. Doch gleichzeitig legte das Bürgertum ein gehöriges Selbstbewusstsein an den Tag, förderte Innovationen und bereitete der Obrigkeit durch ein lebendiges Vereinswesen großes Kopfzerbrechen. Goethe verfasste den zweiten Teil des Faust, die ersten Eisenbahnlinien entstanden, der Telegraf wurde erfunden, die Naturwissenschaftler organisierten und vernetzten sich in neuer Form, Sängervereine provozierten mit nationalen Liedern, Universitäten entstanden, und der preußische König weckte anlässlich der Wiederaufnahme der Arbeiten am Kölner Dom nationale Hoffnungen. Die Epoche mündete in die gescheiterte Revolution von 1848/49. Doch jenseits dieses Scheiterns legte sie die Grundlagen für Deutschlands Aufbruch in die Moderne.

WILHELM BLEEK

ist Professor em. für Politikwissenschaft an der Universität Bochum. Bei C.H.Beck sind von ihm lieferbar: «Geschichte der Politikwissenschaft in Deutschland» (2001), (Hg., zus. mit Hans J. Lietzmann) «Klassiker der Politikwissenschaft» (2005), «Friedrich Christoph Dahlmann» (2010).

WILHELM BLEEK

VORMÄRZ

Deutschlands Aufbruch in die Moderne

1815 - 1848

2019 | 352 Seiten mit 23 Abbildungen

Gebunden

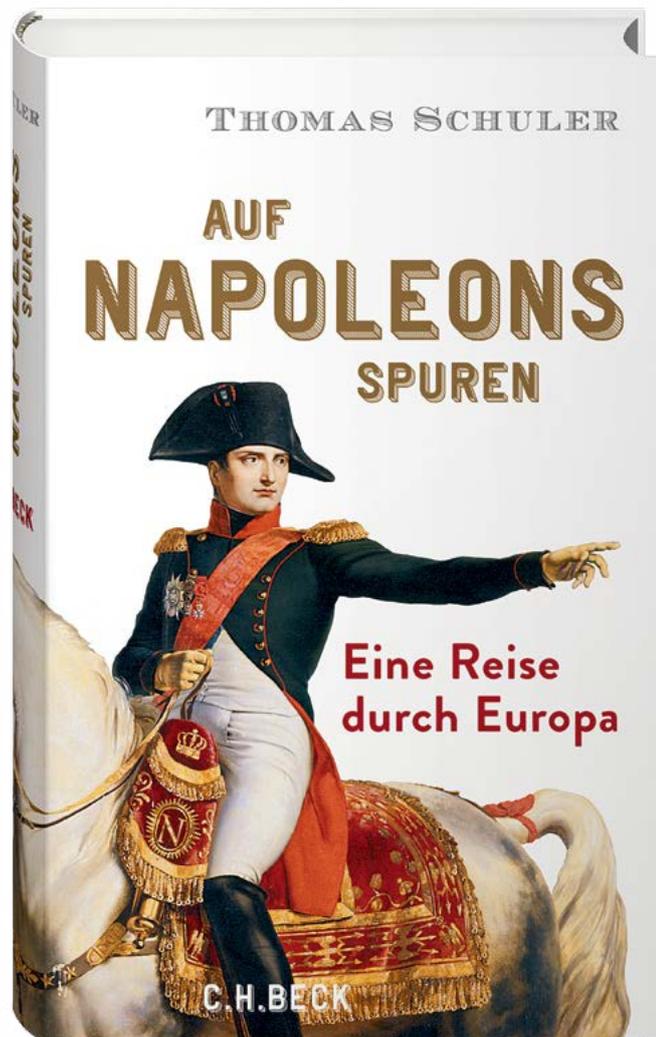
€ 28,-[D] | € 28,80[A]

978-3-406-73533-2

Erscheint am 14. März



250. Geburtstag Napoleons am 15. August 2019



Wenige historische Persönlichkeiten ziehen bis heute so sehr in ihren Bann wie Napoleon seit nunmehr über 200 Jahren. Thomas Schuler folgt den Spuren des Korsen durch Europa und nimmt seine Leser mit auf eine faszinierende Zeitreise.

Wenn man nur genau genug hinschaut, tun sich in unserer Gegenwart immer noch viele Türen auf, durch die sich ein Blick zurück erhaschen lässt in die napoleonische Zeit. Wer hätte etwa gedacht, dass Napoleons bevorzugter Schokolatier in Paris heute noch nach den damaligen Rezepten seine Süßwaren fertigt? Der Historiker und Journalist Thomas Schuler hat sich an Orte begeben, die eng mit der Geschichte Napoleons verwoben sind, er ist über den großen St. Bernhard gewandert, hat Moskau, Paris, Berlin, London und Venedig besucht, und er hat große Schlachtfelder inspiziert wie Waterloo, Kaub, die Beresina oder Regensburg – sein Buch ist eine Reise in die Zeit Napoleons, gespickt mit überraschenden Beobachtungen und unterhaltsamen Geschichten.

THOMAS SCHULER

ist einer der führenden Napoleon-Experten Deutschlands. Neben einer umfangreichen publizistischen Tätigkeit zum Thema und europaweiten Vorträgen organisiert er historische Führungen an Originalschauplätzen der Epoche. Bei C.H.Beck ist von ihm erschienen: «Napoleon und Bayern» (2015).

THOMAS SCHULER

AUF NAPOLEONS SPUREN

Eine Reise durch Europa

2019 | 400 Seiten mit 40 Abbildungen

Gebunden

€ 28,-[D] | € 28,80[A]

978-3-406-73529-5

Erscheint am 16. Mai





© Getty-images



© Kristina Petersen

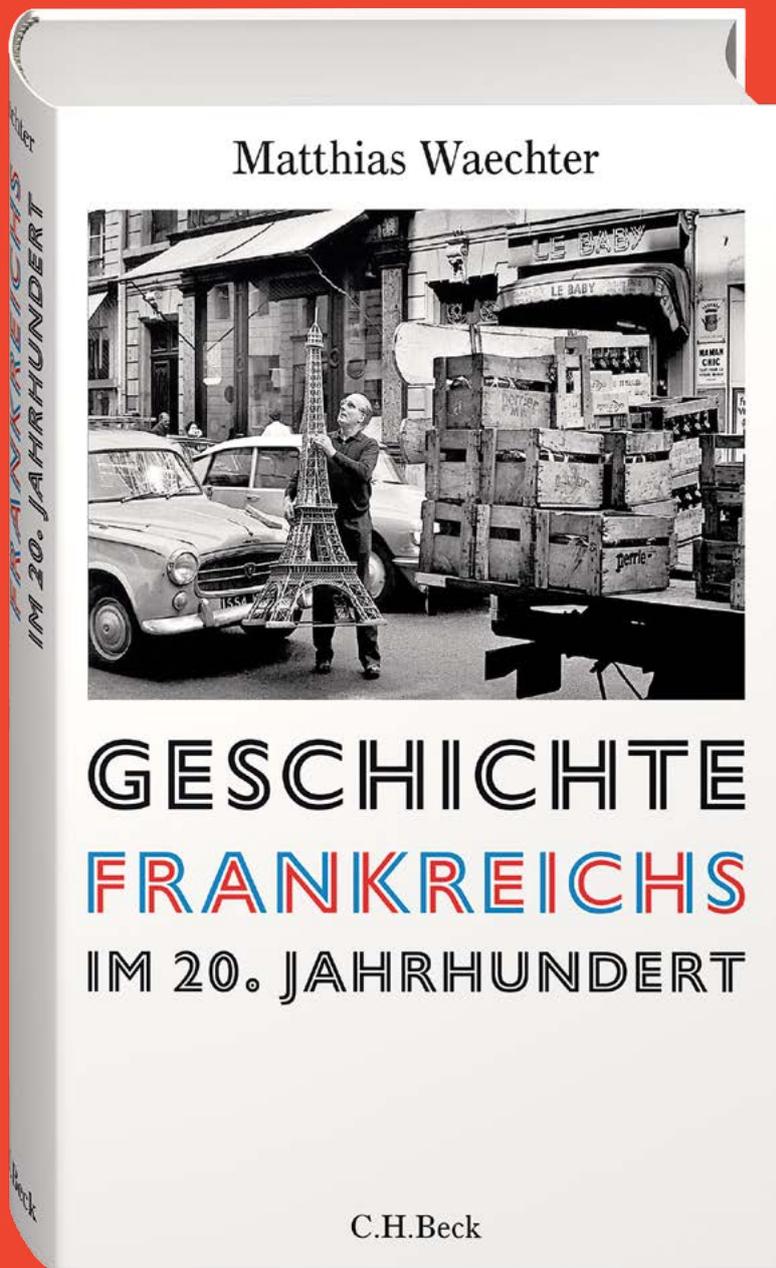
MATTHIAS WAECHTER

ist Direktor des Institut Européen-European Institute in Nizza und Generaldirektor des Centre international de formation européenne (CIFE).

Vom Ersten Weltkrieg bis Emmanuel Macron – Geschichte Frankreichs im 20. Jahrhundert

Mit keinem anderen Land in Europa ist die deutsche Geschichte so stark verflochten wie mit Frankreich. Der in Nizza lehrende deutsche Historiker Matthias Waechter erzählt die Geschichte des 20. Jahrhunderts aus der Sicht unseres engsten Nachbarn – ein Unterfangen, das in deutscher Sprache seit Jahrzehnten niemand mehr unternommen hat.

Ausgehend von der dritten französischen Republik, die sich als Avantgarde in einem Europa der Monarchien verstand, einem Land, das demographisch stagnierte und kolonial expandierte, schildert das Buch Frankreichs 20. Jahrhundert: den Ersten Weltkrieg mit dem anschließend «verlorenen» Frieden und der turbulenten Zwischenkriegszeit; den «seltsamen Krieg» von 1939/40 gegen NS-Deutschland, gefolgt von der Besatzung des Landes sowie Kollaboration und Widerstand unter dem Vichy-Regime; das Drama der Dekolonisierung mit Kriegen in Vietnam und Algerien und dem Schlüsseljahr 1958, aus dem die bis heute gültige politische Verfassung Frankreichs hervorging, die selbst die Erschütterungen des Mai 1968 überstand; die Machtübernahme der Sozialisten unter Mitterrand 1981, der die Zeitenwende von 1989/90 mitgestaltete, und der Weg zur verunsicherten Nation der Gegenwart.



- Von der Grande Nation zum europäischen Normalfall
- Unser engster Nachbar im 20. Jahrhundert
- Das neue Standardwerk
- Auf dem aktuellen Forschungsstand

MATTHIAS WAECHTER
GESCHICHTE FRANKREICHS
IM 20. JAHRHUNDERT

2019 | 576 Seiten mit
5 Karten | Gebunden
€ 34,95[D] | € 36,-[A]

978-3-406-73653-7
Erscheint am 14. März



Die Rechts- geschichte der Bundesrepublik spannend erzählt



Die Bundesrepublik Deutschland besteht seit über 70 Jahren. Errichtet wurde sie auf den Trümmern des kriegsverwüsteten Deutschland. Sie ist zwar nur noch ein Torso der drei Deutschen Reiche davor, entwickelte sich aber, erst recht nach der Wiedervereinigung, zu einem der stabilsten und erfolgreichsten deutschen Staaten. Basis dafür war die Ausformung als freiheitlich demokratischer Rechtsstaat. Uwe Wesel schildert die wichtigsten Stationen dieser Erfolgsgeschichte auf die ihm eigene, faszinierende Art.

Zahlreiche Einzelthemen kommen zur Sprache: Besatzungsregime, Nürnberger Prozesse, Entnazifizierung und NS-Aufarbeitung, Währungsreform, Bildung der Bundesländer und der Verfassungen, Bundesgerichte (insbesondere das Bundesverfassungsgericht), Entwicklung von Öffentlichem Recht, Strafrecht und Zivilrecht, Soziales, Arbeitsrecht, Wirtschaftsordnung, Verbraucherschutz, Umweltschutz, Steuerrecht, EWG und Europäische Union, Euro-Einführung, Globalisierung und Migration.

UWE WESEL

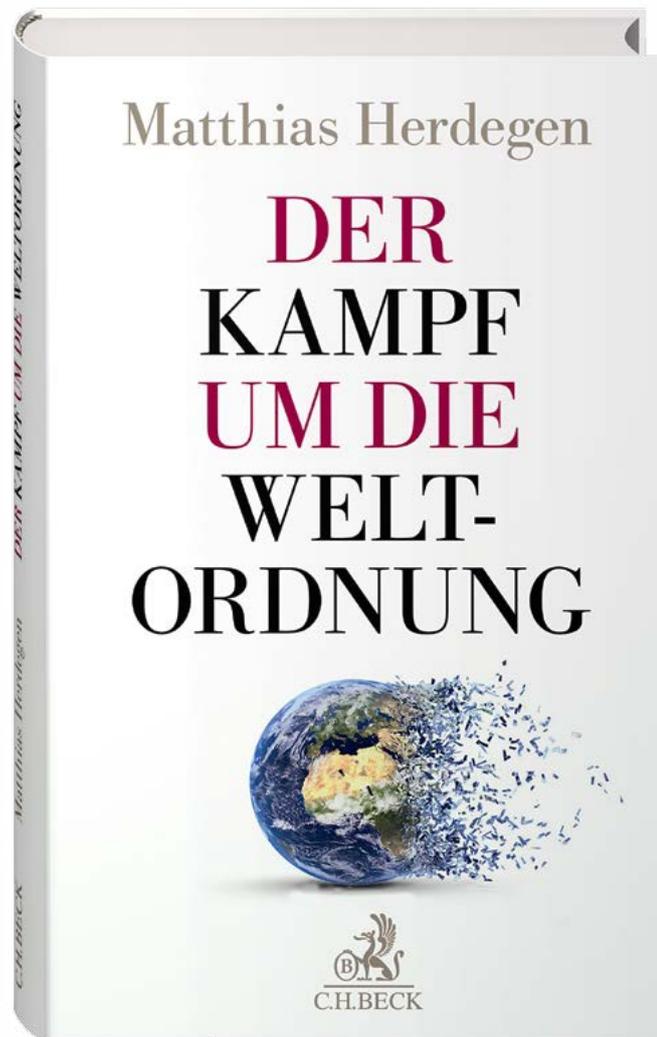
ist Professor em. für Bürgerliches Recht an der Freien Universität Berlin. Bei C.H.Beck ist von ihm u.a. lieferbar: «Fast alles, was Recht ist. Geschichte des Rechts» (2014) und «Geschichte des Rechts in Europa. 250 Jahre rechtswissenschaftlicher Verlag C.H.Beck» (2013).

UWE WESEL

RECHTSGESCHICHTE DER
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
Von der Besatzungszeit bis zur Gegenwart
2019 | 320 Seiten | Gebunden
€ 32,-[D]
ISBN 978-3-406-73439-7
Erscheint am 16. Mai



Macht und Recht



Der imperiale Drang Chinas und Russlands nach Ausdehnung ihrer Einfluss-sphären verändern das Mächtegleichgewicht in der Welt. Hinzu kommt die Verunsicherung der westlichen Staatengemeinschaft durch die neue US-Administration, die unter Betonung der amerikanischen Eigeninteressen Zweifel am Freihandel und an vertrauter Partnerschaft im nordatlantischen Bündnis sät, aber immer noch zu den Grundwerten der westlichen Nachkriegsordnung steht. Stehen wir dreißig Jahre nach dem Ende des kalten Krieges – wieder – vor dem Heraufziehen einer neuen Weltordnung?

Diese Neuerscheinung betrachtet das Zusammenspiel der Machtverhältnisse mit dem internationalen Recht aus einer strategischen Perspektive. Mit dem Brückenschlag zwischen den Lehren von den internationalen Beziehungen und dem Völkerrecht betritt das Buch Neuland. Es fordert Politik und Wissenschaft zu einem neuen Realismus auf, vor allem im Lichte des Wettstreits der geopolitischen Interessen der USA, Westeuropas, Russlands und der Volksrepublik China. Das Werk mahnt auch dazu, dass sich die Bundesrepublik Deutschland mit dem ihr zuge wachsenen politischen und wirtschaftlichen Gewicht endlich ihrer geopolitischen Verantwortung stellt.

MATTHIAS HERDEGEN

ist Direktor des Instituts für Öffentliches Recht und des Instituts für Völkerrecht sowie des Center for International Security and Governance an der Universität Bonn, Mitglied der Bundestagskommission zu Auslandseinsätzen der Bundeswehr; Mitwirkung im Beirat der Bundesakademie für Sicherheitspolitik, Prozessvertreter vor dem Bundesverfassungsgericht und dem Internationalen Gerichtshof. Autor verschiedener Standardwerke zum Völkerrecht, Europarecht und Internationalen Wirtschaftsrecht.

MATTHIAS HERDEGEN

DER KAMPF UM DIE WELTORDNUNG

Eine strategische Betrachtung von Macht und Recht

2019 | 291 Seiten | Gebunden

€ 21,90[D]

978-3-406-73288-1

Lieferbar





Plakat A2, Bestell-Nr. 256673



Ihr Aktionspaket

Titel	978-3-406-
2x Appel, Madame de Staël	61729-4
2x Baur, Einsame Klasse	70569-4
2x Geyken, Freya von Moltke	67287-3
2x Kielinger, Elizabeth II.	62360-8
2x Kristof, Die Hälfte des Himmels	62180-2
2x Rode-Breymann, Alma Mahler-Werfel	66962-0
2x Röhrig, Klug, schön und gefährlich	54792-8
2x Schönherr-Mann, Hannah Arendt	54107-0
2x Schymura, Käthe Kollwitz	69871-2
2x Stollberg-Rilinger, Maria Theresia	69748-7
2x Urbach, Queen Victoria	72753-5

2x **Set 10 Postkarten mit Zitaten**

1x **Postkartenmobile**

2x **Plakat A2**

Remissionsrecht und Zahlungsziel 180 Tage

978-3-406-90726-5

Nettowarenwert (45% Rabatt)

€ 239,-[D] | € 246,-[A]

Sofort lieferbar





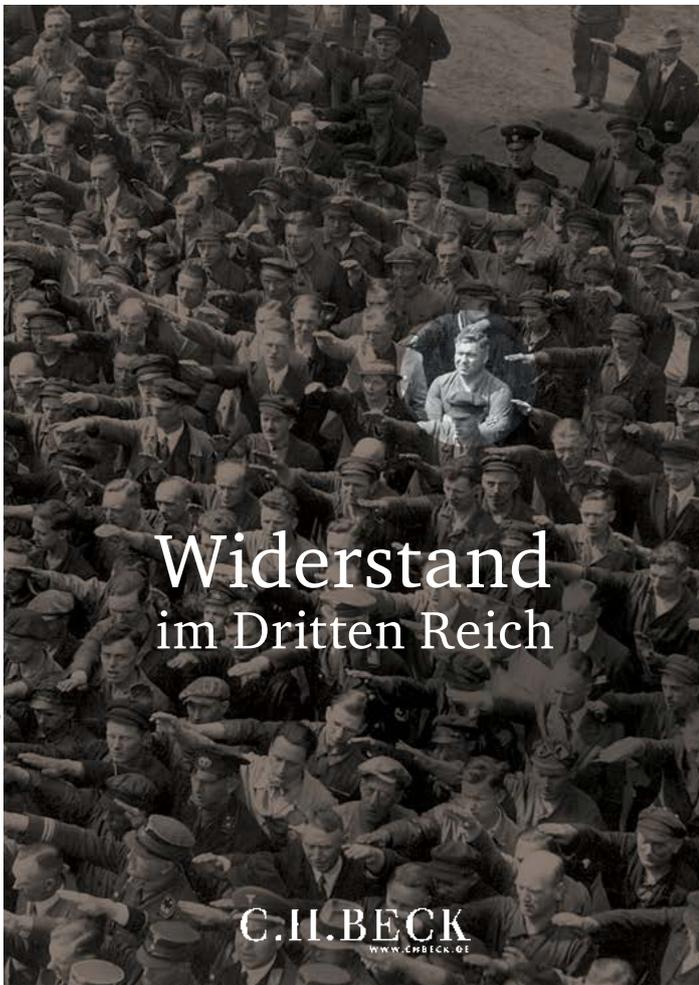
Weltfrauentag am 8. März!

Machen Sie mit bei unserer Aktion

Berühmte Frauen der Weltgeschichte

Mit jedem Paket erhalten Sie als Deko ein Postkartenmobile und 20 Postkarten mit Zitaten kluger Frauen.





Plakat A2, Bestell-Nr. 256675



Ihr Aktionspaket

Titel	978-3-406-
2x Bismarck/Kabitz, Brautbriefe	68518-7
2x Brakelmann, Helmuth James von Moltke	55495-7
2x Brakelmann, Peter York von Wartenburg	63019-4
2x Geyken, Freya von Moltke	61383-8
1x Geyken, Wir standen nicht abseits	65902-7
2x Hoffmann, Stauffenberg und der 20. Juli 1944	43302-3
1x Hoffmann, Stauffenbergs Freund	55810-8
2x Käßmann, Gott will Taten sehen	<64453-5
1x von Moltke, Abschiedsbriefe	61375-3
1x von Moltke, Im Land der Gottlosen, Tagebücher	58235-6
2x Roth, «Ihr wißt, wollt es aber nicht wissen»	67517-1
2x Tietz, Dietrich Bonhoeffer	64508-2
1x Weisenborn, Liebe in Zeiten des Hochverrats	71422-1
2x Zoske, Flamme sein!	70025-5

2x **Plakat A2**

Remissionsrecht und Zahlungsziel 180 Tage

978-3-406-90725-8

Nettowarenwert (45% Rabatt)

€ 213,-[D] | € 219,-[A]

Sofort lieferbar





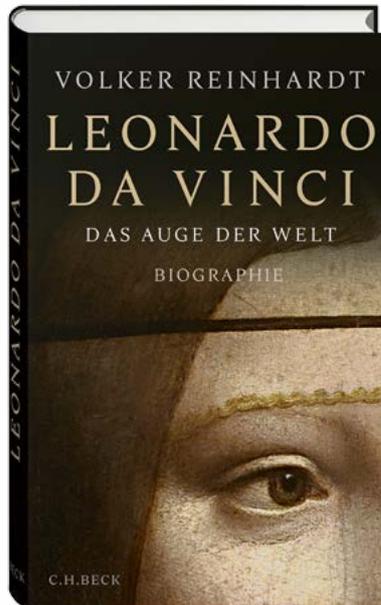
20. Juli 2019

75. Jahrestag des Attentats auf Hitler

Aktionspaket

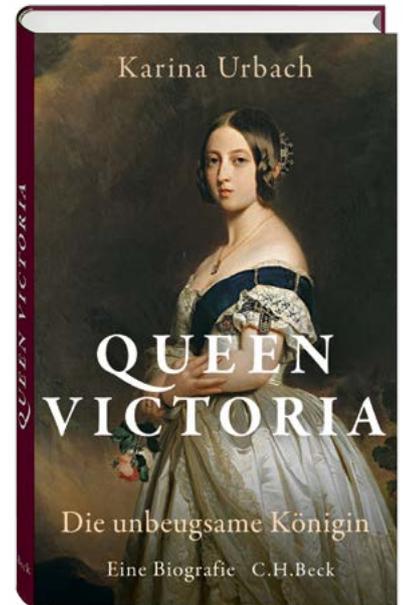
Widerstand im Dritten Reich

Jahrestage 2019



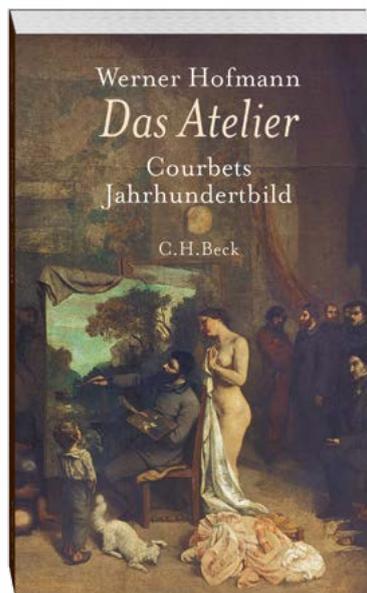
2. Mai
500. Geburtstag

€ 28,-[D] | € 28,80[A]
978-3-406-72473-2



24. Mai
200. Geburtstag

€ 24,95[D] | € 25,70[A]
978-3-406-72753-5



10. Juni
200. Geburtstag

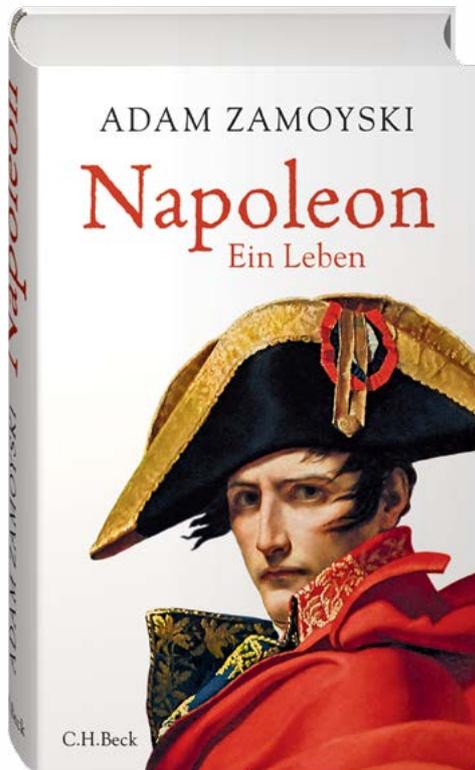
€ 14,-[D] | € 14,40[A]
978-3-406-60618-2



28. Juni
100. Jahrestag

€ 39,95[D] | € 41,10[A]
978-3-406-72506-7





15. August
250. Geburtstag

Bestseller

€ 29,95[D] | € 30,80[A]
978-3-406-72496-1



€ 22,-[D] | € 22,70[A]
978-3-406-72704-7



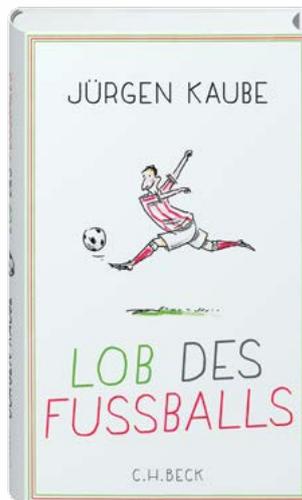
Bestseller



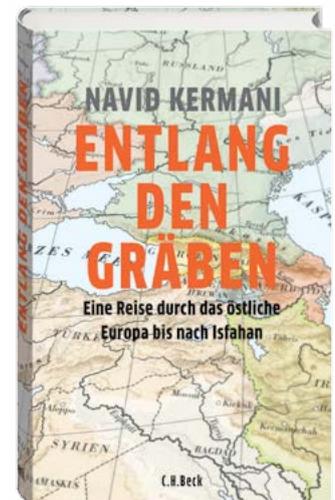
€ 29,95[D] | € 30,80[A]
978-3-406-71969-1



€ 44,-[D] | € 45,30[A]
978-3-406-71369-9



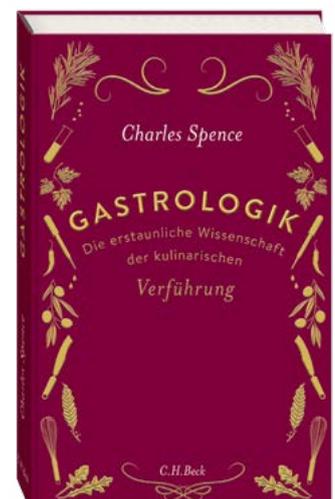
€ 14,95[D] | € 15,40[A]
978-3-406-70050-7



€ 24,95[D] | € 25,70[A]
978-3-406-71402-3



€ 24,95[D] | € 25,70[A]
978-3-406-72501-2



€ 24,95[D] | € 25,70[A]
978-3-406-72036-9

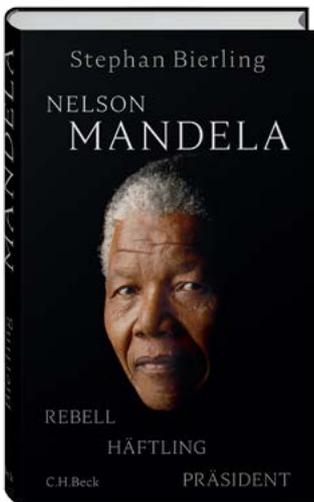




€ 24,95[D] | € 25,70[A]
978-3-406-72690-3



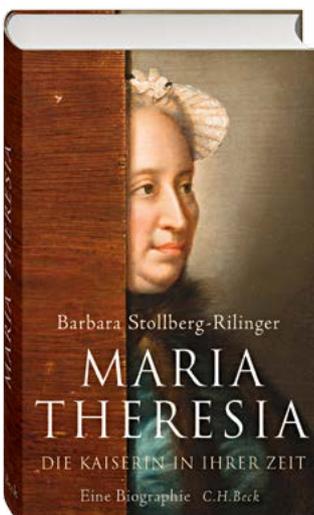
€ 18,-[D] | € 18,50[A]
978-3-406-72747-4



€ 24,95[D] | € 25,70[A]
978-3-406-72143-4



€ 28,-[D] | € 28,80[A]
978-3-406-71834-2



€ 34,-[D] | € 35,-[A]
978-3-406-69748-7



€ 58,-[D] | € 59,70[A]
978-3-406-72263-9



Bestseller

Jahresgabe 2019



C.H.BECK Jahresgabe 2019 für Ihre Kunden

Flexcover mit Lesebändchen. Ca. 144 Seiten. Format 11 x 17 cm.
Mit ca. 10 farbigen Abbildungen.

Ohne Eindruck oder mit Ihrem individuellen Firmeneindruck

	€ 3,60 (incl. Mwst) Einkaufspreis
ab 500 Ex.	€ 3,10 (incl. Mwst) Einkaufspreis
ab 1000 Ex.	€ 2,60 (incl. Mwst) Einkaufspreis
ab 2000 Ex.	Sprechen Sie mit Ihrem Vertreter

Für die Jahresgabe mit individuellem Firmeneindruck benötigen wir Ihre Bestellung und ein reprofähiges Logo bis zum **30.08.2019** per Mail an: felizitas.pfister@beck.de

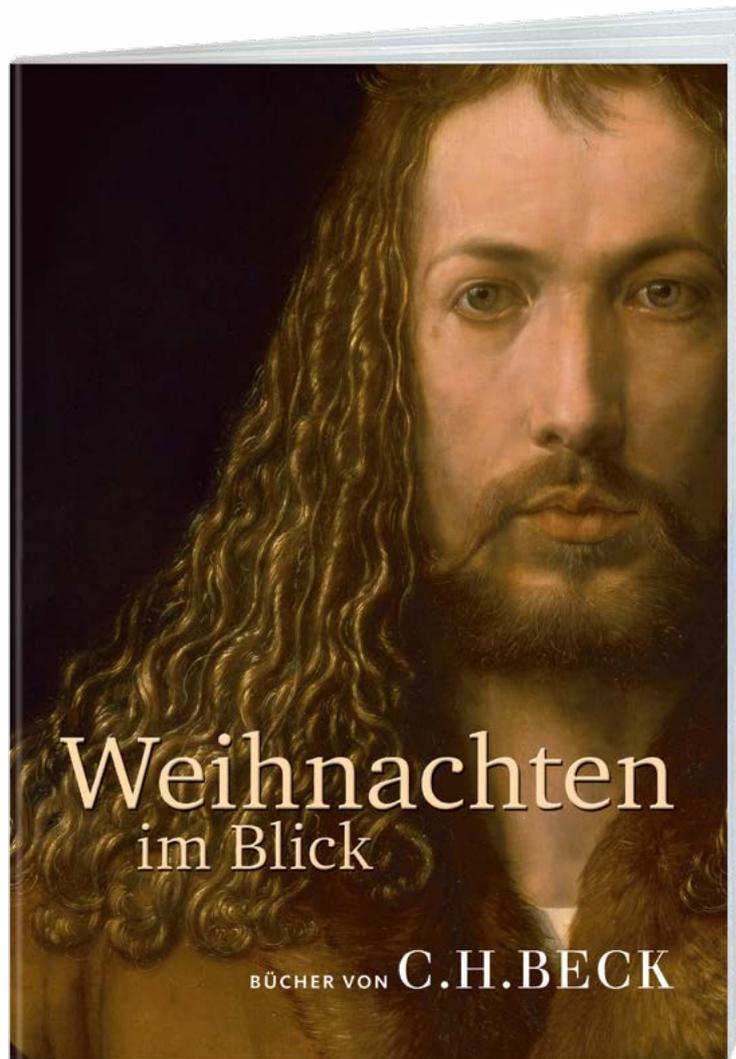
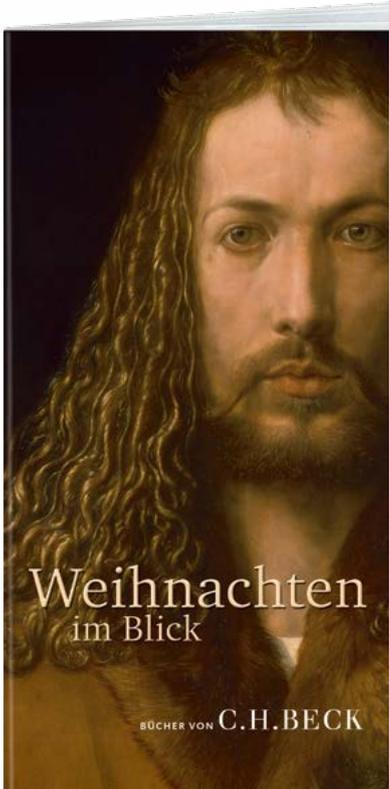
Ex. Jahresgabe **ohne Firmeneindruck**
(Bestell-Nr. 33869)

Buchhandlung / Verkehrsnummer

Ex. Jahresgabe **mit Firmeneindruck**
(möglich ab 500 Ex.)
Bitte wenden Sie sich an
felizitas.pfister@beck.de

Ansprechpartner

Weihnachten 2019



Kostenlos für Sie

Erscheint im
November
2019

Der Weihnachtsprospekt 2019 in zwei Varianten (gleichen Inhalts)

Zum Verteilen an Ihre Kunden in der Buchhandlung:
6 Seiten, 25g, durchgehend farbig, **DIN A4**.

Zum Verteilen an Ihre Kunden oder als Beilage im Versand:
16 Seiten, 11g, durchgehend farbig, **DIN lang**.

Bestellungen mit Firmeneindruck auf der U4 richten Sie bitte bis zum **10. 9. 2019**
mit reprofähigem Logo per Mail an: felizitas.pfister@beck.de

Ort, Datum / Unterschrift

Buchhandlung / Verkehrsnummer

Ansprechpartner

Hiermit bestelle ich (Fax 089 / 38189-520)

- _____ Ex. Weihnachtsprospekt **A4** (Bestell-Nr. 257676) **ohne Firmeneindruck**
- _____ Ex. Weihnachtsprospekt **A4 mit Firmeneindruck** (möglich ab 500 Ex.)
- _____ Ex. Weihnachtsprospekt **DIN lang** (Bestell-Nr. 257677) **ohne Firmeneindruck**
- _____ Ex. Weihnachtsprospekt **DIN lang mit Firmeneindruck** (möglich ab 1000 Ex.)

C.H.BECK

VertreterInnen

Deutschland:

Dirk Drews

c/o VertreterServiceBuch
Schwarzwaldstraße 42 · 60528 Frankfurt
Tel. 069 / 95528322 · Fax 069 / 95528310
drews@vertreterservicebuch.de
Reisegebiet: Baden-Württemberg

Karl Halfpap

Ehrenfeldgürtel 170 · 50823 Köln
Tel. 0221 / 9231594 · Fax 0221 / 9231595
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de
Reisegebiet: Nordrhein-Westfalen

Torsten Hornbostel / Michaela Wagner

Winsener Straße 34A · 29614 Soltau
Tel. 05191 / 606665 · Fax 05191 / 606669
hornbostel-verlagsvertretungen@t-online.de
Reisegebiet: Hamburg, Bremen,
Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Jan Reuter / Peter Wolf Jastrow

Verlagsvertretungen
Cotheniusstraße 4 · 10407 Berlin
Tel. 030 / 44732180 · Fax 030 / 44732181
service@buchart.org
Reisegebiet: Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern

Thomas Romberger / Jens Müller

c/o Vertreterbüro Würzburg
Huebergasse 1 · 97070 Würzburg
Tel. 0931 / 17405 · Fax 0931 / 17410
romberger@vertreterbuero-wuerzburg.de
mueller@vertreterbuero-wuerzburg.de
Reisegebiet: Bayern

Torsten Spitta | Verlagsvertretungen

Feldstraße 7d · 04288 Leipzig
Tel. 034297 / 49792 · Fax 034297 / 77787
torstenspitta@aol.com
Reisegebiet: Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen

Jochen Thomas-Schumann

Verlagsvertretungen
Zum Bauernholz 1 · 21401 Thomasburg
Tel. 05859 / 978966 · Fax 05859 / 978968
elajochen@t-online.de
Reisegebiet: Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland, Luxemburg

Österreich:

Jürgen Sieberer

Arnikaweg 79/4 · A-1220 Wien
Tel. 0664 / 3912834 · Fax 01 / 2854522
juergen.sieberer@mohrmorawa.at

Thomas Rittig

Stefan-Zweig-Straße 6 · A-4600 Wels
Tel./Fax 07242 / 29084
thomas.rittig@aon.at

Schweiz:

Philippe Jauch

c/o Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
Tel. 062 / 209 25 25 · Fax 062 / 209 26 27
Mobil 079 671 97 56
jauch@buchzentrum.ch

Bestellannahme

Verlag C.H.Beck oHG
80791 München
Tel. 089 / 38189-750 · Fax 089 / 38189-358
kundenservice@beck.de

Genehmigte Remittenden nur an:
NV Nördlinger Verlagsauslieferung GmbH u. Co.
Augsburger Straße 67a · 86720 Nördlingen
Tel. 09081 / 290129-0 · Fax 09081 / 290129-29

KundenServiceCenter

Sie erreichen unser KundenServiceCenter (KSC) von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Zu allen anderen Zeiten können Sie uns Ihre Nachricht auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen.

24 Stunden Lieferzeit für Ihre eiligen Bestellungen

Um Sie bei Ihren besonders eiligen Bestellungen zu unterstützen, haben wir einen speziellen Service eingerichtet.

Eilige Bestellungen, die uns bis 11:30 Uhr erreichen, werden noch am selben Tag fakturiert, mit Vorrang im Lager kommissioniert und noch am gleichen Tag der Post übergeben. Die Post garantiert uns, dass diese Sendungen Ihnen am nächsten Arbeitstag zugestellt werden.

Dazu ist es notwendig, dass Sie solche Bestellungen unserem KundenServiceCenter telefonisch übergeben und die Eilbedürftigkeit zum Ausdruck bringen. Eine Lieferung erfolgt in diesen Eilfällen über die Post.

Bitte benutzen Sie folgende Verbindungen:

KundenServiceCenter

Tel. 089 / 38189-750 · Fax 089 / 38189-358
kundenservice@beck.de

Österreich:

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2 · A-1230 Wien
Tel. 01 / 68014-0 · Fax 01 / 6896800 oder 6887130
Bestellservice:

Tel. 01 / 68014-5 DW
bestellung@mohrmorawa.at
Homepage/Webshop: www.mohrmorawa.at

Schweiz:

Buchzentrum AG
Industriestraße Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
Tel. 062 / 2092525 · Fax 062 / 2092627

Verlag

Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9 · 80801 München
Postfach 400340 · 80703 München
Internet: <http://www.chbeck.de>

Der Verlag C.H.Beck stellt Rezensionsexemplare auf Grundlage der Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels zur Verwendung von Buchrezensionen zur Verfügung.

Unsere Lageraufnahmeformulare finden Sie unter www.chbeck.de

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.
Stand: 8. November 2018

Verlag C.H.Beck

Literatur · Sachbuch · Wissenschaft

Vertrieb und Werbung

Fax 089 / 38189-520

Leitung

André Brenner
Tel. 089 / 38189-289
andre.brenner@beck.de

Verkaufsleitung Buchhandel,
stellvertretende Vertriebsleitung
Irene Pellkofer
Tel. 089 / 38189-415
irene.pellkofer@beck.de

Werbung

Claus Beinhofer
Tel. 089 / 38189-369
claus.beinhofer@beck.de

Handelswerbung, Sonderaktionen
Petra Hlawitschka
Tel. 089 / 38189-784
petra.hlawitschka@beck.de

Vertriebsassistent, LG Buch
Felizitas Pfister
Tel. 089 / 38189-346
felizitas.pfister@beck.de

Lesungen Sachbuch, Werbemittel,
Büchertische
Anja Schoene
Tel. 089 / 38189-319
anja.schoene@beck.de

Online-Marketing

Andreas Kurzal
Tel. 089 / 38189-331
andreas.kurzal@beck.de

Presse und Lizenzen

Fax 089 / 38189-587
presse@beck.de

Leitung

Ulrike Wegner
Tel. 089 / 38189-315
ulrike.wegner@beck.de

Presse

Dr. Andrea Brill
Tel. 089 / 38189-695
andrea.brill@beck.de

Katrin Dähn

Tel. 089 / 38189-405
katrin.daehn@beck.de

Lisa Gieseke

Tel. 089 / 38189-316
lisa.gieseke@beck.de

Lizenzen

Jennifer Royston
Tel. 089 / 38189-335
jennifer.royston@beck.de



Bestell-Nr. 257654